Auflage 15.700 Stück
Verteilung an alle Haushalte
im Erscheinungsgebiet

Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

Schönau – es lohnt sich! BDS Bund der Selbständigen Ortsverband Mannheim-Schönau e.V.

Metropolregion Rhein-Neckar

Sandhofen – ein echtes Stück Land!
www.gewerbeverein-sandhofen.de

MANNHEIM²

28. November 2008 | www.stadtteil-portal.de | 6. Jahrgang · 13. Ausgabe

Über rote Teppiche in die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“

Sandhofer Erfolgsstory erobert die Stadt / 20 Selbstständige auf der Schönau dabei

Dr. Wolfgang Miodek (Bildmitte) eröffnete in den Räumen der Volksbank die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ in Sandhofen.
Bild: Fotostudio Mechnig

SANDHOFEN/SCHÖNAU. Mehr als 100 Geschäfte und Museen in sieben Stadteilen beteiligten sich erstmals, nahezu zeitgleich an der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“, die Gelegenheit gab für einen ausgedehnten Bummel durch die festlich beleuchteten Vororte, wo sie sich von den attraktiven Angeboten der Gewerbetreibenden oder auch von Live-Musik, Kunst-Ausstellungen, Autoren-Lesungen oder der Verkostung von edlen Weinen und kulinarischen Spezialitäten inspirieren lassen konnten. Mit dieser ersten gemeinsamen Aktion haben die Selbstständigen in den Mannheimer Vororten ihre Vielfalt und Leistungsfähigkeit wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Sandhofen

„Sage mir einer in Sandhofen sei nichts los – heute steppt hier der Bär“, so kündigte Volksbank-Direktor Bernd Aust bei der Eröffnung in den Schalterräumen der Volksbank Sandhofen die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ an. Unter den zahlreichen Gästen konnte Aust die Stadträte Prof. Dr. Egon Jüttner, Andrea Safferling, Regina Trösch, Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl, Gerhard Engländer und Reinhard Rohr vom Gewerbeverein Sandhofen und Klaus Schäfer vom BDS Kreisverband begrüßen.

Dr. Wolfgang Miodek vom Fachbereich Wirtschaftsförderung überbrachte in seinen Grußworten auch die besten Wünsche für eine erfolgreiche Nacht von Bürgermeister Michael Grötsch. Der Gewerbeverein Sandhofen, Veranstalter und Ideengeber der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“, hat sich als Interessenvertretung der Gewerbetreibenden vor Ort schon seit vielen Jahren bestens bewährt und ist mit seinen Veranstaltungen der unverzichtbare Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Sandhofen, so Dr. Miodek weiter. Mit dem Umbau des „Stichs“ wird das Gesicht Sandhofens nachhaltig verändert und eine neue Ortsmitte mit hoher Aufenthaltsqualität für die Bewohner und deren Gäste entstehen. Aus Sicht der Mannheimer Wirtschaftsförderung beschreite der Gewerbeverein Sandhofen, ebenso wie alle beteiligten Gewerbetreibenden, mit solchen gemeinsamen Aktionen eindeutig den richtigen Weg.

Mit „blinkenden Herzen“, die der Gewerbeverein Sandhofen an die Besucher verteilte, machten diese sich auf den Weg, um über die ausgerollten roten Teppiche beim Bummeln und Prominieren durch Sandhofen sich von köstlichen Düften und Gerüchen leiten zu lassen. Im Angebot war unter vielen anderen Köstlichkeiten, Antipasti, Fingerfood, frische Austern, Kuchen und Schokolade.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Seite 3
Gala-Abend und 60 Jahr-Feier der KIG Schönau

Seite 5
Zünftiges Richtfest in der neuen Sandhofer Mitte

Seite 8
Herbstkonzert des Akkordeon Orchester Sandhofen

Seite 10
Vorlese-Ecker für Kinder

Seite 11
Martinsumzüge in Sandhofen und Schönau

Seite 13
Impressionen von der „Langen Nacht“ in Sandhofen

Seite 14
Impressionen von der „Langen Nacht“ in Schönau

Seite 16
Termine

Stadtteil-Portal.de

Alfred Heierling präsentierte das neueste Werk über Sandhofen

Fröhliche Stimmung beim ASB-Senioren-Nachmittag

Sandhofen lädt zum großen Adventsmarkt am 6. und 7. Dezember ein

Mehr Teilnehmer als im letzten Jahr / Nikolaus verteilt Süßigkeiten

SANDHOFEN. Nur noch wenige Tage muss man sich gedulden, bevor der Duft von Glühwein und Lebkuchen über dem alten Viertel in Sandhofen schwebt. Rund um das Denkmal am Rathaus, im idyllischen Kirchhof der Dreifaltigkeitskirche und entlang der Kriegerstraße, findet am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Dezember, der Sandhofer Adventsmarkt, einer der schönsten und größten in der Region, statt.Als Veranstalter des Adventsmarktes ist die Bürgervereinigung Sandhofen stolz, dass es dem Organisationsteam Reinhard Rohr, Gerhard Häffner, Hans Diehl, Prof. Dr. Egon Jüttner, Uwe Plitt, Angelika Engler und Roland Keuerleber gelungen ist, mit 48 Teilnehmern fünf Teilnehmer mehr als im letzten Jahr für den Adventsmarkt in Sandhofen zu gewinnen.

Sandhofen freut sich auf viele Besucher beim traditionellen Adventsmarkt am Denkmal, Kirchplatz und in der Kriegerstraße. Bild: Archiv Karschits

An beiden Tagen eröffnet der Adventsmarkt um 11 Uhr seine Pforten. Am Samstag können die Besucher bis 22 Uhr und am Sonntag bis 21 Uhr die angebotenen Köstlichkeiten genießen. Offiziell eröffnet wird der Adventsmarkt am Samstag um 15 Uhr durch den Vorsitzenden der Bürgervereinigung Sandhofen, Prof. Dr. Egon Jüttner, auf der von Blumen Beier geschmückten Bühne im stimmungsvollen Kirchhof von Dreifaltigkeit, unter musikalischer Begleitung des Männergesangvereins 1878.

Fortsetzung auf Seite 2

Die Schönau lädt zum Weihnachtsmarkt am 29. und 30. November

Weihnachtliches Ambiente im Herzen der Schönau / Tolles Bühnenprogramm

SCHÖNAU. Auch im 27. Jahr organisiert der Bund der Selbständigen (BDS) den traditionellen Schönauer Weihnachtsmarkt, der in diesem Jahr schon am Wochenende des 29. und 30. November auf dem Schönauer Marktplatz, dem Lena-Maurer-Platz, stattfindet. Zwei Tage lang laden die rund 20 Teilnehmer am Schönauer Weihnachtsmarkt die hoffentlich zahlreichen Besucher ein, sich an den Ständen der teilnehmenden Vereine, Gruppen, Gewerbetreibenden und Privatleute zu vergnügen und das ausgezeichnete Weihnachtsprogramm auf der Bühne zu genießen. Auch in diesem Jahr wird es dem BDS Schönau gelingen für ein ansprechendes Ambiente und einen abwechslungsreichen Mix von selbst Gebasteltem, kulinarischen Genüssen und für gute Unterhaltung auf dem Lena-Maurer-Platz zu sorgen. Die mittlerweile traditionelle Prämierung der schönsten Weihnachtsbude wird auch in diesem Jahr fortgesetzt und mit einem Wanderpokal belohnt.

Ein klasse Bühnenprogramm mit unter anderem dem Auftritt des „Roten Mikrofon“ am Samstag um 14 Uhr, die Weihnachtsgeschichten mit Johanna Schmidt an beiden Tagen oder auch der Auftritt von „Shorty und Mike“ ebenfalls am Samstag gegen 18.30 Uhr versprechen einiges an Höhepunkten. An beiden Tagen kommt der Nikolaus und hat für die kleinen Weihnachtsmarktbesucher schon die ersten Geschenke in seinem großen Sack.

Ein zauberhaftes, vorweihnachtliches Ambiente erwartet die Besucher auf dem Schönauer Weihnachtsmarkt. Bild: Archiv Karschits

Offiziell eröffnet wird der Schönauer Weihnachtsmarkt durch den Vorsitzenden des BDS Schönau, Horst Süß, Stadtrat Wolfgang Raufelder und Pfarrer Johannes Höflinger am Samstag um 14.30 Uhr. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, der je nach Witterung in der Emmaus-Kirche oder im Freien auf dem Weihnachtsmarkt stattfindet. Ab 13 Uhr beginnt das Bühnenprogramm und gegen 18 Uhr werden die Gewinner aus der Lostrommel gezogen. *roka*

① *Geöffnet ist der Schönauer Weihnachtsmarkt am Samstag von 11 bis 21 Uhr, und am Sonntag von 11 bis 21 Uhr. Programm und Plan des Schönauer Weihnachtsmarktes finden sie auf der Sonderseite in unserer Zeitung.*

REISEBÜRO SCHUMACHER
www.rb-schumacher.de
Sandhofer Straße 272 · 68307 Mannheim
Tel. 0621 / 7 89 83 03
Bei uns ist der Kunde König und der König Kunde.
Die neuen Sommer Kataloge sind da!
Jetzt Frühbucher Rabatte nutzen und attraktive Preisvorteile sichern.
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr
Das gesamte Team vom Reisebüro Schumacher freut sich auf Ihren Besuch!

ShenDo Shiatsu:
Gesundheit in die Hand nehmen und Stress abbauen. Entspannung und Vitalität verschenken: Gutscheine können telefonisch bestellt werden.
0621/3066780
www.shiatsu-wolke-7.de

Glückwünsche in Ihrer Zeitung
Infos unter (0621) 727396-0

Stellenangebote

avendi Senioren Service GmbH
Pflege & Wohnen SANDHOFER STICH
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Pflegekräfte
Pflege & Wohnen Sandhofer Stich
Info – Telefon **0621– 78960–001**
Spinnereistraße 8
68307 Mannheim
Info@avendi–senioren.de
www.avendi–senioren.de

Wir suchen ab sofort
Servicekräfte
sowie
Küchenhilfe
mit Erfahrung
Gaststätte Zum Schützenhaus
Tel. 0621 / 78 33 41

Putzhilfe
nach Absprache für 2 Personenhaushalt in Sandhofen gesucht!
Tel: 0621/77 52 88

Immobilien

Vermietung
Neubau/Erstbezug!
Moderne und schicke 3 ZKB in Ma-Sandhofen in kleiner Wohneinheit!
Dachgeschoss, Fliesen und Laminat, Tageslichtbad, bez. 1.03.09
€ 609,-- + NK
Michel-Philippi Immobilien
Tel: 0621-787331

Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten? Hier ist der richtige Platz!
Infos: Nord-Nachrichten, Tel:0621/ 788400

Mietgesuche
Kfm. Angestellter (53. J.) su. **2 ZKB**.
Nettes Ehepaar (42/40 Jahre) su. **3 ZKB** ab 80 qm Wfl. mit Balkon.
Berufstätiges Ehepaar (beide 50 Jahre) su. **4 ZKB** mit Balkon oder Terrasse.

Immobilienkaufgesuche
Dipl. Biologe su. **3-4 ZKB** nur mit Balkon.
Leit. Angestellter mit Familie su. **1-FH**, gerne auch Siedlungshaus.
Michel-Philippi Immobilien
Tel: 0621-787331

Mannheim-Schönau
Helle 2 Zimmer-Wohnung mit gr. Wohnküche, ca. 53 m², günst. Lage
264 € KM + 90 € NK, Provisionsfrei!
Deutsche Wohnen Vertrieb GmbH
Herr Manz, Tel. 06321 8791 436
deutsche-wohnen.com

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Für unsere Kunden suchen wir Ein-, Zwei- und Mehr-Familienhäuser.
Ihr Ansprechpartner: Ralf Bauer
☎ 0621 1282-11333 / www.Immo-RN.de
Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

Die Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Über rote Teppiche in die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“

(Fortsetzung von Seite 1)

Antonia Wunsch und Dr. Karl-Christian Schroff vom BDS Schönau eröffneten die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ in Schönau.
Bild: Karschits

Den Durst konnte man bei Weinproben, Feuerzangenbowle, Sekt, Champagner oder mit Cocktails löschen. Jede Menge Kunst gab es in Form von Gemäldeausstellungen, Schmuck- Keramik- und Holzkreationen. Die Poesie kam an diesem Abend auch nicht zu kurz. Musikalisch war das Angebot mit Mundart, deutsch-italienischen Liedern, Soul- Interpretationen und irischer Folklore fast schon international vertreten.

Schönau

Auch auf der Schönau gaben die BDS Vorstandsmitglieder Antonia Wunsch und Dr. Karl-Christian Schroff in den neuen Räumlichkeiten von „Toni`s Lädchen mit Postagentur“ den Startschuss in die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“. Unter den zahlreichen Gästen waren auch die Stadträte Andrea Safferling und Regina Trösch, Dr. Wolfgang Miodek vom Fachbereich Wirtschaftsförderung und Klaus Schäfer vom BDS Kreisverband.

Dr. Karl-Christian Schroff freute sich, dass es dem BDS Schönau gelungen war, gleich beim ersten Mal rund 20 Selbstständige für die Idee der „Langen Nacht“ zu begeistern. Klaus Schäfer überbrachte die besten Wünsche vom BDS-Kreisverband und betonte die Wichtigkeit der Präsentation der Selbstständigen vor Ort. Seinen besonderen Glückwunsch überbrachte er Antonia Wunsch, die mit Toni`s Lädchen“ an ihrem neuen Geschäftsstandort in der Memeler Straße ein wahres Schmuckstück geschaffen habe.

Grußworte sprach Stadträtin Regina Trösch, die angesichts der vielen „Langen Nächte“ im Stadtgebiet vorschlug, das Schlafverhalten zu ändern um dann die Nacht zum Tage machen zu können. Stolz zeigte sich die Stadträtin, dass es mit der Neueröffnung der Volksbank-Filiale und „Toni´s Lädchen“ in der Memeler Straße gelungen ist, ein kleines Schönauer Zentrum zu schaffen. Selbstverständlich, so Trösch weiter, müsse man sich von Seiten der Wirtschaftsförderung um die im Stadtteil verstreuten Selbstständigen weiterhin intensiv kümmern.

Nach so vielen guten Worten ging es hinaus in die „Lange Nacht“, wo sich die Schönauer Selbstständigen in der Memeler Straße, Danziger Baumgang, Kattowitzer Zeile, Gryphiusweg, Lilienthalstraße, Johann-Schütte-Straße und Marienburger Straße einiges haben einfallen lassen, um den zahlreichen Besuchern etwas zu bieten. Für die „Langen Schönauer Wege“ hatte der BDS Schönau extra einen Kleinbus organisiert, der die Besucher an die Orte fuhr, wo künstlerische und kulinarische Genüsse auf sie warteten. Ganz am Ende der Schönau, in der Rastenburger Straße, hatte die Metzgerei Wowy ein schon von weitem sichtbares zauberhaftes Ambiente geschaffen und bot neben „Kulinarischem für Gaumen und Ohren aus der Kurpfalz“, guter Musik und für den Nachhauseweg die überaus beliebte „Wowy`s Schönauer-Lange Nacht Tasche“ für ihre Besucher an.

Zum guten Schluss trafen sich alle Beteiligten in der Tierarztpraxis von Dr. Susanne Aschhoff und Dr. Karl-Christian Schroff, um die „Lange Nacht“ noch etwas länger werden zu lassen.

aeng/roka

Weitere Eindrücke von der „Langen Nacht“ in Sandhofen und Schönau finden Sie auf unseren Bilderseiten.

MOIN LIEWER SCHOLLI...

… „Äh Sondhäffa Idee äobbad die Weld“, wär zugegebbe schunn äh bissele iwwadribbe, awwa midd „… erobbad unnsa Schdadd“ treffe ma schunn dä beriehmde Naggel genau uff dä Kobb. Was isch mään, nadierlisch die „Long Nachd dä Kunschd und dä Genisse“, die in dem Johr erschdmols in siwwe Monnmer Schdaddeile gleischzeidisch geloffe iss. Die glorreisch Idee vumm Engländers Gerhard unn dä Fenzels Doniela, aus wänisch viel zu mache, des Gonse ah noch koschdeginschdisch unn midd wänisch oganisadorischem Uffwond, iss gons ähfach affeegeil umm nädd zu sage grondios. Das die Zwee, donn ah noch ihr äfolgreisches Konzebbd onnare Schdaddeile, gons ueigenidzisch iwwalosse habbe, sprischd gons ähfach ah va dä ubändische Wille, vunn dä Gewerbedreibende, va die Bierga in dä Schdaddeile was uff die Bää zu schdelle.

Sinn ma doch ähfach alle schdolz, uff so ongaschierde Mensche, uff so ongaschierde Gewerbedreibende, ohne die gons vieles inn unnsare Schdaddeile nämme laafe ded.

Eiern Karschits Rolond
vunn de Nord-Nochrischde

Monnemarisch va Hochdeidschbabbla

MANNHEIM. Mit unserer Rubrik „Monnemarisch va Hochdeidschbabbla“ möchten wir Menschen, die unsere Heimatsprache nicht verstehen und neu zugezogenen Bürgern, helfen uns Mannheimer besser zu verstehen. *roka*

Leggdsion 2

Alleweil	Eben, im Augenblick
Babbalababb	Unsinn
Dabbisch	Dumm
Faggse	Späße, Albernheiten
Fuggsdeifelswild	Zornig, Wütend
Groine	Weinen
Vadoddseld	Vertrocknet
Muggefugg	Dünner Kaffee

Sandhofen lädt zum großen Adventsmarkt am 6. und 7. Dezember ein

(Fortsetzung von Seite 1)

Am Sonntag findet um 12.30 Uhr eine Adventsandacht mit Pfarrerin Bettina Fuhrmann (Dreifaltigkeit), Pfarrer Andreas Riehm-Strammer (Jakobus) und Pfarrer Dr. Georgios Basioudis (Griechische Gemeinde) vor dem geschmückten Portal der Dreifaltigkeitskirche statt. Am Sonntag gegen 17 Uhr erfreut der Nikolaus mit Süßigkeiten aus dem Krabbelsack, die wie in jedem Jahr von den Mitgliedern des Gewerbevereins Sandhofen gespendet werden, die kleinen Besucher. Sandhofens Gastronomie heißt die Besucher des Sandhofer Weihnachtsmarktes ebenso herzlich willkommen und wird mit vielfältigen, kulinarischen Angeboten mithelfen, dass sich sowohl die Besucher wie auch die Einheimischen in Sandhofen wohlfühlen. *roka*

Geöffnet ist der Sandhofer Weihnachtsmarkt am Samstag von 11 bis 22 Uhr, und am Sonntag von 11 bis 21 Uhr. Programm und Plan des Sandhofer Weihnachtsmarktes finden sie auf der Sonderseite in unserer Zeitung.

Kompakt

Sommerfreizeit mit der Pfarrgemeinde „Guter Hirte“

SCHÖNAU. Die Jugend der Pfarrgemeinde „Guter Hirte“ organisiert eine Sommerfreizeit vom 16.-26. August 2009 in der Ferienkolonie St. Georgin in Heiligkreuzsteinach, zu der 40 Plätze für Kinder und Jugendliche im Alter von 8-15 Jahren zur Verfügung stehen. Geboten werden den Kindern und Jugendlichen zehn schöne Ferientage mit Unterbringung in 2-4 Bettzimmern, ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit Ausflügen, Workshops und vieles mehr. Das Haus verfügt über einen Swimmingpool, einen Sportplatz, zahlreiche Tischtennisplatten und eine Grillhütte. Anmeldungen und weitere Informationen liegen in der Kindertagesstätte „Guter Hirte“, Karlsberger Weg 17, 68307 Mannheim bei Claudia Rotter Tel.: 0621/78 53 91, täglich von 7-15.30 Uhr, aus. red

Volksbank Sandhofen übergibt Hauptpreis

SCHÖNAU. Über eine dreitägige Bahnreise für zwei Personen in die Bundeshauptstadt Berlin plus Taschengeld darf sich die 25jährige Lehramts-Studentin Sabine Helfert freuen. Die Reise war der Hauptgewinn des Preisrätsels anlässlich der Filialneueröffnung der Volksbank Sandhofen in Schönau. Sabine Helfert war die Glückliche, die aus mehr als 200 Teilnehmern an dem Preisrätsel schließlich ausgelost wurde. Zur Preisübergabe in der neuen Schönauer Filiale, gratulierten die Volksbank-Direktoren, Bernd Aust und Manfred Baumann, Bereichsleiter Walter Guckert und der Filialleiter der Geschäftsstelle Schönau, Jesko Piana, der glücklichen Gewinnerin. *red*

Gewinnübergabe in der neuen Volksbank-Filiale auf der Schönau.
Bild: Daniel Hohnstedt

Kindertagesstätte „Guter Hirte“ öffnete ihre Türen

SCHÖNAU. Seit September diesen Jahres bietet die katholische Kindertagesstätte „Guter Hirte“ zusätzlich eine Krippengruppe an, in der Kinder ab dem Alter von acht Wochen betreut werden. Zu diesem Anlass wurde ein „Tag der offenen Tür“ veranstaltet, bei dem Interessierte die Möglichkeit hatten, sich in der Kindertagesstätte umzuschauen und sich über die neuen Öffnungszeiten und Betreuungsangebote zu informieren. Für das leibliche Wohl wurde mit Kartoffelsuppe und Blechkuchen bestens gesorgt. Auch für die Kinder gab es allerlei Aktionen wie Kinderschminken, Streichelzoo und einen Maltisch, bei denen sie sich vergnügen konnten.
Trotz der geringen Besucherresonanz konnte die Kindertagesstätte einen kleinen Gewinn erzielen, der dem Außengelände zugute kommen wird. *red*

Keine Angst vorm Renovieren
Was Jungen schon Unbehagen verursacht, wird beim älteren Menschen leicht zum Alptraum - renovieren! Nutzen Sie unseren Senioren-Service mit Vorteilen, die Sie überzeugen werden:
- **wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie eingehend und gewissenhaft**
- **wir hängen Ihre Bilder ab, räumen die schweren Möbel beiseite, rollen Teppiche auf und nehmen Ihre Gardinen ab**
- **auf Wunsch bringen wir die Gardinen auch zur Reinigung und holen sie wieder ab**
- **wir decken alles gut mit Folie ab, malen und tapezieren vorbildlich**
- **wir räumen alles wieder ein und übergeben Ihnen eine saubere Wohnung - Abfall und Schmutz nehmen wir mit**
- **wir renovieren auch ein einzelnes Zimmer**

Fragen Sie uns unverbindlich ☎ 41 76 45

Ihr kreativer Malerbetrieb
Frank Paßberg
Maler- und Lackierermeister
✆ 41 76 45
priv.: 06236/48207
mobil: 0171-8934116

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Fröhliche Stimmung beim ASB-Senioren-Nachmittag

Von den Senioren das Feiern lernen / Joy Fleming zog die Besucher in ihren Bann

Der Geschäftsführer des ASB Stadtrat Roland Weiß, Joy Fleming und Renate Auerswald beim ASB-Senioren-Nachmittag im Kulturhaus Käfertal. Bild: zg

MANNHEIM-NORD. Noch bevor der ASB im Kulturhaus Käfertal seine Pforte zum Einlass öffnete, standen die feierfreudigen Seniorinnen und Senioren vor den Toren und erwarteten die Saalöffnung. Der Senioren-Nachmittag, auch in diesem Jahr von Renate Auerswald und ihrem eingespielten Team vom ASB Aktiven-Treff organisiert, sorgte mit einem abwechslungsreichen Programm für gute Stimmung und launige Unterhaltung.

Roland Weiß, Geschäftsführer des ASB Regionalverbandes Mannheim/Rhein-Neckar und Stadtrat, hieß die Gäste herzlich willkommen. Zum Auftakt spielte das „Climpra-Orchester" des Zinzendorf-Hauses das kalte Wetter aus dem Saal. Die betagten Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses halten sich mit täglichem Üben für ihre Auftritte fit. Angeleitet werden sie von den jungen Trainern, Miriam Bobrek und Thomas Gröschl. Gemeinsam begeisterten sie die Zuhörer mit vielen bekannten Melodien.

Erika Schmalz verwöhnte die Gäste mit Augen- und Ohrenschmaus. Als Leiterin des Männerballetts „Theresia-Dancers" und der AWO-Tanzgruppe Rheinau bot sie mit ihrer Truppe hinreißende Tanznummern und erntete dafür jede Menge Applaus.

Ein wenig Fernweh und Sehnsucht nach dem weiten Meer verbreitete der „Shanty-Chor" Mannheim. Mit Liedern wie „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins" luden Dirigent Walter Krainhöfner und Vorsitzender Arthur Klemm mit ihren Sängerinnen und Sängern zum Mitsingen und Schunkeln ein.

Der ASB-Hausnotruf ermöglicht es, Hilfe problemlos per Knopfdruck anzufordern. Dies kann für ältere, allein lebende oder behinderte Menschen in schwierigen Situationen eine große Hilfe sein. Einen kleinen Einblick in die Technik und Handhabe des Hausnotrufs gab die Seniorenberaterin des ASB, Petra Ganzbuhl-Kloz und verband ihren Vortrag mit einer Verlosung für ein Jahr Hausnotruf gratis.

Roland Weiß durfte in diesem Jahr 41 Jubilaren seinen Dank für jahrelange Treue aussprechen. „Viele Dienste können in ihrer jetzigen Qualität nur durch die Unterstützung der Mitglieder aufrecht erhalten werden", betonte er in seiner Ansprache.

Highlight am Nachmittag war der Auftritt der stimmgewaltigen Joy Fleming. Die waschechte Mannheimerin versteht es immer wieder mit ihrer direkten und unkomplizierten Art die Menschen in ihren Bann zu ziehen. Mit ihrer klangvollen Stimme sorgte sie für echtes Gänsehaut-Feeling. Dieter Hamburger, der den Nachmittag an der Hammond-Orgel begleitete, spielte auch zum Ausklang. „Und nächstes Jahr kommen wir wieder", war die einhellige Meinung der Seniorinnen und Senioren. *pm*

Wasserspiel am Stich

/ patenschaftssteine – jetzt bei uns erhältlich /

In Sandhofen kann sich jetzt jeder an dem neuen Wasserspiel am Stich beteiligen. Für die Übernahme einer Patenschaft mit einer Spende von mindestens 10 € gibt es einen Patenschaftsstein.

Die Steine sind ab sofort in der Commerzbank in Sandhofen und bei vielen Einzelhändlern erhältlich.

/ ideen nach vorn /

Commerzbank Mannheim-Sandhofen
Sandhofer Straße 321, Telefon 0621 77796-0

COMMERZBANK

Großer Gala-Abend und 60-Jahr-Feier beenden die Schönauer Kulturtage

Chronik zum Weihnachtsmarkt erhältlich / Goldene Ehrennadeln verliehen

Mit dem großen Gala-Abend endeten auch die 11. Schönauer Kulturtage der Kultur- und Interessengemeinschaft.

SCHÖNAU: Gleich doppelten Grund zum Feiern hatte die Kultur- und Interessengemeinschaft (KIG) Schönau im vereinseigenen Kultur-Centrum Siedlerheim Schönau. Zum einen gingen die umfangreichen 11. Kulturtage, die über sechs Wochen mit verschiedenen Veranstaltungen im Stadtteil stattfanden, zu Ende und zum anderen konnte die KIG auf 60 erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Vorsitzender Willi Hamberger konnte unter den zahlreichen Gästen die Stadträte Andrea Safferling, Regina Trösch und Roland Weiß, Ehrenmitglied Alfred Heierling, den BDS-Vorsitzenden Horst Süß, Pfarrer Johannes Höflinger und den Sandhofer Buchautor Hubert Becker begrüßen. Auf 60 erfolgreiche Jahre kann die KIG zurückblicken, die auch davon geprägt waren, den Ruf des Stadtteils nach außen zu verbessern. Dass dies mit Beendigung der mittlerweile 11. Kulturtage mehr als gelungen ist, darauf kann die Schönau stolz sein. Hambergers Dank galt seinen Vorstandsmitgliedern für die große Unterstützung, Blumen Beier für den Blumenschmuck auf der Bühne, aber auch den Bürgern, die die zahlreichen Aktivitäten der KIG immer wieder mit ihren Besuchen unterstützen. Weitere Worte des Dankes richtete der Vorsitzende an den Heimatforscher Alfred Heierling, dessen Fortschreibung der Schönauer Chronik am Schönauer Weihnachtsmarkt in den Verkauf kommen kann. Schließlich dankte Hamberger auch noch den KIG-Mitgliedern Roland Deisenrieder, der kostengünstiges Dämmmaterial für die Außenwände des Kultur-Centrums besorgte und Norbert Pfeil, der einen neuen Bodenbelag im Kultur-Centrum verlegte.

Für ihren Einsatz im Gemeinderat für den Stadtteil Schönau verlieh der KIG-Vorsitzende den Stadträten Andrea Safferling, Regina Trösch und Roland Weiß die Goldene Ehrennadel der KIG. Über diese konnten sich auch noch freuen, die mehrfache Deutsche Meisterin im Kraftdreikampf Heidi Münch, der Vorsitzende der Karnevalsgesellschaft „Grün-Weiss" Karlheinz Zuber, Franz Drechsler von der Siedlergemeinschaft und die Ehrenmitglieder der KIG Liesel Holzwarth und Albert Schwärzler.

Die Jugendarbeit der „Show-Fanfare", der Karnevalsgesellschaft „Grün-Weiss", der Kleintierzüchter und der Ringer des RSC unterstützte die KIG mit der Übergabe des Erlöses aus dem Kinderfest im Sommer diesen Jahres.Den musikalischen Teil des Abends gestalteten das Musikerduo „Rick & Nick", der Schönauer „Lionel Richie" James Scholl, das musikalische Schönauer Prunkstück die „Schönauer Buwe" von der Siedlergemeinschaft, die Sängerin Tiziana, die Line-Dancer, das Tanzpaar der „Wonneproppen" Kai und Jasmin Deisenrieder, die Bauchtänzerin Sevim Baris sowie Christa Zuber, die Schatzmeisterin von „Grün-Weiss" mit ihrem Auftritt als Marilyn Monroe. *roka*

Die „Schönauer Buwe" das musikalische Aushängeschild der Schönau beigeisterte mit ihren Liedern die Besucher. Bilder: Karschits

Gemeinsam gegen AIDS – Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember

MANNHEIM: Nach Jahren, in denen die Zahl der neu festgestellten HIV-Infektionen in Deutschland im internationalen Vergleich relativ stabil blieb, gibt es seit dem Jahr 2000 eine deutliche Steigerung zu verzeichnen. Im Jahr 2007 wurde 2.750-mal die Diagnose „HIV-positiv" gestellt (plus 30 Prozent im Vergleich zum Jahr 2000). Für das Jahr 2008 werden ähnliche Zahlen prognostiziert. Trotz eines relativ hohen Informationsgrades über Risiken und Schutz nimmt das Gefahrenbewusstsein ab, obwohl das Risiko einer Infektion eher zunimmt. Die Aufgabe der Präventionsarbeit ist es daher, verstärkt die entsprechenden Botschaften in die Lebenswelten der Zielgruppen zu transportieren.

Die AIDS-Beratungsstelle und die Stabstelle Gesundheitsförderung des Fachbereichs Gesundheit führen am 1. Dezember in Kooperation mit der Luzenbergschule einen „Gesundheitstag" durch. An diesem Tag soll durch eine interessante Palette von Präsentationen und Mitmachaktionen wie Glücksrad oder einem Markt der Möglichkeiten auf die Themen AIDS, sexuell übertragbare Krankheiten, Körperkult, Bewegungs- und Ernährungsverhalten eingegangen werden.

Durch die Hinführung zu einem allgemeinen Gesundheitsbewusstsein soll das Eigeninteresse der Jugendlichen gestärkt werden, sich mit den für sie wichtigen gesundheitlichen Themen auseinanderzusetzen. Der Informationsgrad bezüglich der Themen AIDS, STD (sexuell übertragbare Krankheiten) und eine gesundheitsbewusste Lebensweise sind unter jungen Menschen sehr unterschiedlich ausgeprägt. Viele Präventions- und Aufklärungsbemühungen scheitern, weil sie von falschen Voraussetzungen bei den umworbenen Zielgruppen ausgehen. Nach wie vor entscheidet oft der Bildungshintergrund der Adressaten inwieweit Angebote wahrgenommen werden können. Gruppen mit niedrigem Bildungsabschluss oder Migrationshintergrund werden weniger gut erreicht. Die AIDS-Beratungsstelle und die Stabstelle Gesundheitsförderung versuchen dieser Entwicklung durch eine Stärkung der Präventionsarbeit in den Lebenswelten der Jugendlichen, wie hier in einer Berufsschule, entgegen zu wirken und gesundheitliche Chancengleichheit zu fördern. *pm*

EDITORIAL

Verantwortungsvoller Umgang mit öffentlichen Geldern

Zum ersten Mal haben die Bezirksbeiräte in diesem Jahr eigene Budgets erhalten. Die Höhe für jeden Stadtteil richtet sich nach der Einwohnerzahl und Sozialstruktur. Das Geld ist für alle Projekte gedacht, die dem Stadtteil zugute kommen. Bis zum Jahresende sollte die Hälfte der Budgets verbraucht sein, 50 Prozent sind als „Rücklage" zulässig. Von den rund 200.000 Euro waren im November erst 50.000 Euro vergeben. Dies veranlasste die Verwaltung, eine Übertragung der Mittel auf 2009 zu ermöglichen.

Betrachten wir es als Experiment. Der neue Oberbürgermeister hat die Stadtteilbudgets eingeführt, um den Stadtteilgremien unbürokratisch eigene Gestaltungsmöglichkeiten zu bieten. Kritiker sprechen jetzt bereits vom Scheitern dieser Idee. Das sehe ich nicht so.

Natürlich herrscht noch eine gewisse Verunsicherung sowohl bei potenziellen Antragstellern als auch bei den Bezirksbeiräten. Die Situation ist eben für alle neu. Die zurückhaltende Verwendung spricht jedoch für einen äußerst verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Geldern. Viele Bezirksbeiräte sind gerade dabei, eigene Richtlinien für eine sinnvolle Vergabe der Mittel zu formulieren. Es sollen keine Haushaltslöcher gestopft, keine Institutionen gegenüber anderen bevorzugt werden, und der Nutzen der Förderung soll möglichst sichtbar der Allgemeinheit zugute kommen. An Ideen wird es nicht mangeln, aber die Entscheidung braucht Zeit. Diese Einstellung ist positiv zu bewerten: Es wird kein Geld zum Fenster hinaus geworfen, sondern wohl überlegt gehandelt. Dass die bewilligten Mittel jetzt nicht verfallen, ist nur fair. Könnte dieses Beispiel bürgerschaftlicher Verantwortung nicht auch in anderen Bereichen Schule machen?

Dr. Stefan Seitz
Verleger

RUND UMS HAUS

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt

Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de

- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

Harald Knoop
- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
- Stuckarbeiten
- Naturwandbeschichtung
- Fassadenanstriche
- Maler- und Tapezierarbeiten

Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

Dachausbau mit VELUX Systemlösungen
- Panorama-Ausblick
- Mehr Licht, mehr Luft, mehr Lebensqualität
- Vielseitige Systemlösungen: "QUARTETT", "ZWILLING", "LICHTBAND" und "OPEN AIR"

VELUX
und BRAAS
Dachflächenfenster und Zubehör
Montage-Service
WIELAND
Stettiner Str. 22
69514 Laudenbach
Tel. 06201/4 27 22
norbert.wieland@web.de

KAGEMA
Fenster Türen Rollladen
Eine Investition für die Zukunft
Viernheimer Weg 74
68307 Mannheim
0621-77 77 00

24h Service
Mobil:
0173-4085504
Haus- und Industrietechnik
Buselmaier
Heizung · Lüftung · Sanitär
Beratung - Planung - Ausführung
Verkauf - Service
Apparatebau - Rohrleitungsbau
Marcus Buselmaier • Ziegelgasse 18 • 68307 Mannheim
Tel. 0621/7896204 • Fax 7896314 • E-Mail: info@marcus-buselmaier.de

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
ESSO
Ihr Partner in Sachen Heizöl

HAMMEL
FREIE ARCHITEKTEN BDA
Architektur · Städtebau · Statik
Energiesparhäuser
Altbausanierungen
Industrie- und Gewerbebau
Dachausbau - Umbau - Erweiterung
Stabhalterstrasse 32 - 68307 Mannheim
Tel. (0621) 7 77 03 - 0 Fax (0621) 7 77 03 - 10
www.architektur-hammel.de

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

R. + Th. BECKER
Dachdeckermeister
- Dacharbeiten • Spenglerarbeiten
- Wärmedämmung • Gerüstbau

Seit 1924
Marconistr. 3, 68309 Mannheim
Tel. 0621/734909, Fax 0621/738367

Gas- und Wasserinstallation
Notdienst für:
Wasserrohrbrüche und Verstopfungen
wählen Sie die **0172 - 716 16 60**
der Firma Burgos aus Lampertheim.
Steuernummer 00580861121

Heinz Guckert
Schlossermeister/Schweißfachmann
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
Fax: 0621/7894511 • E-mail: guckert@versanet.de

Kunststoff-Fenster
Schreinerarbeiten
Haustüren
Markisen
H. KELLER GmbH
Viernheimer Weg 66-70 Mannheim Sandhofen
Tel. 0621-77 48 15

Reske Sanitär & Heizung GmbH
Reske SANITÄR · HEIZUNG
Gasheizungen - Gasleitungssanierung - Badumbauten
Zentralheizungsbau - Reparaturen aller Art
NEU: Fliesenarbeiten jeder Art
Hanfstraße 18-20 · 68307 Mannheim-Sandhofen
Büro & Werkstatt
Telefon: 0621-782455 · Fax: 0621-785262

Rollladen Müller
- Rollladen
- Kunststoff-Fenster
- Haustüren • Jalousien/Markisen
- Rolltore • Rollgitter, Scherengitter
- Reparatur-Eildienst

Telefon 06 21 / 32 22 80
Fax 06 21 / 31 32 04

Böhm & Halter GmbH
- Schlosserei • Metallbau
- Schlüsseldienst • Briefkasten
- Zaunanlagen • Fenstergitter
- Automatische Hoftore
- Vordächer

Reichenbachstr. 25
68309 MANNHEIM

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Fenstergitter • Sicherheitstüren
Schlosserei · Stahl- u. Metallbau
Fenster · Türen · Garagentore
Reparatur-Service
horst webersdorfer
68307 Mannheim · Rebhuhnstr. 19 · Telefon 77 41 54 · Fax 78 39 26

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
- Altbausanierung
- Fliesestrich
- Fassadenanstriche
- Sandsteinsanierung
- Innen- und Außenputz
- Stuck-Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Klinkerfassade
- Dekorative Innengestaltung

Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

Zünftiges Fest in der neuen Sandhofer Mitte

Richtfest am neuen Platzhaus / Ochs am Spieß „va umme“

Bauherr Karlheinz Schies schärfte die Messer persönlich, um den „Ochs am Spieß“ zu zerlegen. Bild: Engler

SANDHOFEN. Regelrechte Volksfeststimmung herrschte beim Richtfest vom neuen Platzhaus am Stich in der künftigen Sandhofer Mitte. Die geladenen Gäste und viele Sandhofer Bürger, die der Einladung des Bauherren, dem Sandhofer Unternehmer Karlheinz Schies gefolgt waren, brachten es nicht fertig ihm seine fast schon stoische Ruhe zu nehmen. Unter den zahlreichen Gästen konnte Karlheinz Schies auch Baubürgermeister Lothar Quast, den Architekten seines Platzhauses Friedrich Reidel, den früheren Chef des Fachbereichs Stadtplanung Robert Bechtel, vom Mannheimer Großmarkt Thomas Sprengel, die Direktoren der Volksbank Sandhofen Bernd Aust und Manfred Baumann, CDU Stadtrat Prof. Dr. Egon Jüttner und den Vorsitzenden des örtlichen Gewerbevereins Gerhard Engländer begrüßen. Von der Sandhofer Geschäftswelt waren Gerhard Häffner (Häffner Bau), Helmut Keller (Schreinerei Keller) und Kurt Gundacker (KAGEMA) vertreten.

Schon von weitem war der Richtkranz, der an einem Baukran hoch über dem Rohbau schwebte, zu sehen. Sehr wohl schmeckte der angebotene „Ochs am Spieß“, serviert vom Partyservice Gerd Stolze allen, die am Richtfest teilgenommen hatten. Bei herrlichem Spätsommerwetter war es schon besser, anstatt Glühwein, 1.000 Liter Freibier den Besuchern zu bieten. Der Bauherr und Organisator Karlheinz Schies, der natürlich von all seinen Familienmitgliedern unterstützt wurde, dachte dabei auch an die Kinder. Für sie waren zwei kleine Autospielgeräte aufgestellt, an denen sie sich erfreuen konnten.

Das Platzhaus am „Stich“, das nach seiner Fertigstellung über eine Dachbegrünung und über eine Solaranlage verfügt, wird sich architektonisch wunderbar in den umgestalteten „Stich“ einfügen. Die zukünftigen Betreiber der Gaststätte, die Brüder Angelo und Salvatore Bongiovi, erklärten den zahlreichen Gästen die Planung der Einrichtung und Ausstattung des Restaurants im jetzt noch vorhandenen Rohbau. Baubürgermeister Lothar Quast konnte sich vor Ort davon überzeugen, dass man in Sandhofen den neuen „Stich“ immer mehr akzeptiert und als neue Sandhofer Mitte annehmen wird. Die „Altrheinmusikanten“ unterhielten mit zünftiger Blas- und Schlagermusik die Gäste im Festzelt.

aeng

Alfred Heierling präsentierte das neueste Werk über Sandhofen

Erinnerung an die selbstständige Gemeinde Sandhofen

Heimatforscher Alfred Heierling stellt im Heimatmuseum das neue Buch über Sandhofen vor. Bild: Karschits

SANDHOFEN. Schon vor einigen Jahren fand, der im Stadtteil Seckenheim lebende Heimatforscher und Buchautor, Alfred Heierling bei seinen Nachforschungen zur Geschichte des Mannheimer Nordens in Heidelberg eher zufällig eine sehr interessante Dissertation des in Sandhofen lebenden und 1959 verstorbenen Dr. phil. Willi Klenck. Dieser befasste sich in seiner Doktorarbeit im Jahre 1921 mit dem Wandel Sandhofens von einem Bauerndorf zu einem bedeutenden Industrieort, der sich schon im Jahre 1900 in Baden entwickelte.

Schon zu Zeiten des Gründers vom Sandhofer Heimatmuseum, Heinrich Kirsch, pflegt Heierling eine intensive Zusammenarbeit mit dem Museum in Sandhofen und bot so an die Doktorarbeit von Willi Klenck aufzubereiten und für die Öffentlichkeit in Form eines Buches unter dem Titel „Die wirtschaftsgeschichtliche Entwicklung Sandhofens“ zugänglich zu machen.

Vor einigen Tagen stellte Alfred Heierling den interessierten Besuchern, darunter auch Stadtrat Prof. Dr. Jüttner und Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl, im Heimatmuseum dieses neue Werk vor. Aufbereitet mit zahlreichen Bildern aus dem Fundus des Heimatmuseums, steht mit dem in einer Team-Arbeit mit Philipp Schenkel, Hans-Dieter Bayer, Dr. Klaus Wirth, Karlheinz Wittner und Helga Weber entstandene Buch, ein weiteres interessantes Nachschlagewerk über die Geschichte Sandhofens zur Verfügung. Heimatforscher Alfred Heierling zeigte sich erfreut darüber, dass das neue Buch auch ohne finanziellen Kraftakt auf den Weg gebracht wurde. Sandhofen könne besonders stolz sein, denn mit der Veröffentlichung dieser Publikation stehe man mit Veröffentlichungen an erster Stelle aller Mannheimer Stadtteile, so Heierling.

Die Vorsitzende des Heimatmuseums Sandhofen, Helga Weber, ist sich sicher, dass diese Dokumentation eine große Bereicherung für alle an Sandhofen Interessierte sein wird. Mancher, so Helga Weber weiter, wird beim Lesen des neuen Buches, auch wehmütig an die Zeiten der selbstständigen Gemeinde Sandhofen erinnert. *roka*

Kompakt

Politfasnacht in der Gartenstadt

GARTENSTADT. Die traditionelle Politfasnacht der SPD-Gartenstadt wirft ihren Schatten weit voraus. Am Freitag, 20. Februar 2009, 19:11 Uhr, Einlass: 18 Uhr, wird im Gemeindesaal der Elisabethkirche in der Gartenstadt, Am Kiefernbühl 2, das beliebte traditionelle Spektakel stattfinden.

Die Karten, zum Preis von 9 Euro, können unter Tel.: 0621/7 18 87 77 oder per E-Mail: service@roland-weiss-spd.de reserviert und an der Abendkasse abgeholt werden. *pm*

Judoka Dennis Höllriegel gewinnt in Bürstadt

SCHÖNAU. Beim Katana-Turnier in Bürstadt ging Dennis Höllriegel als einziger Starter vom 1. Karate-Do Mannheim Schönau an den Start. In seiner Gewichtsklasse (60 Kilogramm) zeigte Dennis Höllriegel gute Leistungen und konnte seine Vorkämpfe alle frühzeitig gewinnen. Im Finale traf er auf einen Kämpfer von der Sportschule Mayer aus Ludwigshafen. Höllriegel führte schnell durch eine hohe Wertung (Wazari) und konnte wenig später mit einem Haltegriff den Kampf wiederum frühzeitig für sich entscheiden. *red*

Kompakt

Närrischer Terminkalender

Stichler Sandhofen

- **Samstag, 10. Januar**
  19 Uhr: Ladies Dinner, Jakobus-Gemeindesaal.
- **Samstag, 24. Januar**
  10 Uhr: Rathaussturm
- **Sonntag, 25. Januar**
  14.33 Uhr: Seniorensitzung, Bartholomäus-Gemeindesaal.
- **Samstag, 30. Januar**
  20.11 Uhr: Rosa Sitzung, Gaststätte „Zum Adler“.
- **Samstag, 14. Februar**
  19.33 Uhr: Prunksitzung, TSV-Turnhalle.
- **Donnerstag, 19. Februar**
  20.11 Uhr: Weiberfasnacht, Jakobus-Gemeindesaal
- **Freitag, 20. Februar**
  20 Uhr: Herrensitzung, Jakobus-Gemeindesaal
- **Dienstag, 24. Februar**
  15.11 Uhr: Fasnachtsumzug in Sandhofen.
- **Mittwoch, 25. Februar**
  20.11 Uhr: Fasnachtsausklang, Bartholomäus-Gemeindesaal.

Karten zu den Veranstaltungen der „Stichler“ gibt es bei Schreibwaren Kirsch am „Stich“.

Grün-Weiss Schönau

- **Dienstag, 6. Januar**
  15.11 Uhr: Rathauserstürmung und Beförderungen, Kultur-Centrum Siedlerheim.
- **Freitag, 9. Januar**
  20.11 Uhr: Ordensfest (nur für geladene Gäste), Kultur-Centrum Siedlerheim.
- **Sonntag, 8. Februar**
  14.11 Uhr: Seniorensitzung (nur für geladene Gäste), Kultur-Centrum Siedlerheim
- **Sonntag, 15. Februar**
  14.11 Uhr: Kindermaskenball, Kultur-Centrum Siedlerheim Schönau.
- **Samstag, 21. Februar**
  19.11 Uhr: Prunksitzung, Kultur-Centrum Siedlerheim.
- **Montag, 23. Februar**
  14.11 Uhr: Kindermaskenball, Kultur-Centrum Siedlerheim.
- **Dienstag, 24. Februar**
  15.11 Uhr: Fasnachtsumzug Schönau.
- **Mittwoch, 25. Februar**
  20 Uhr: Heringsessen, Kultur-Centrum Siedlerheim.

Kartenreservierungen bei Christa Zuber unter Tel. 0621/73 64 92, Fax: 0721151/40 49 38, E-Mail: ckzuber@online.de oder online unter: www.kg-gruen-weiss-schoenau.de. Abholung und Verkauf der Karten: Immer dienstags, 19-21 Uhr im Kultur-Centrum Siedlerheim.

Wonneproppen Schönau

- **Samstag, 7. Februar**
  19.33 Uhr: Närrischer Tanzabend.
- **Sonntag, 8. Februar**
  13.33 Uhr: Kindermaskenball.
- **Freitag, 20. Februar**
  19.33 Uhr: Weiberfastnacht.
- **Mittwoch, 25. Februar**
  19.30 Uhr: Heringsessen (nur mit Voranmeldung).

Alle Veranstaltungen der Karnevalsfreunde „Wonneproppen“ finden in der Stephanus-Gemeinde auf der Schönau, Rastenburger Straße 53 statt. Kartenvorbestellung bei Lotte Gaubatz, Tel.: 0621/1 28 98 81.

MEINE MEINUNG

Nicht mit den Fingern auf die Schönau zeigen!

Was wurden in den zurückliegenden Jahren auf der Schönau für Anstrengungen unternommen, um das ewig alte, schon lange nicht mehr geltende, Klischee „Auf der Schönau ist alles schlecht“ aus den Schlagzeilen zu bekommen. Dass dies gelungen ist, hat der Stadtteil ganz vielen engagierten Menschen, den zahlreichen Vereinen, Parteien, der KIG, dem BDS und letztendlich auch dem TSV Schönau, der für ganz viele Jugendliche Heimat ist und ihnen im tristen Alltagsleben sportlich eine Zukunft bietet, zu verdanken. Der Übergriff auf den Schiedsrichter während eines Fußballspiels des TSV Schönau, ist durch nichts zu entschuldigen, aber so etwas kam auch schon in anderen Stadtteilen vor, ohne dass es zu bundesweiten Schlagzeilen kam. Dass dieser einmalige Vorfall auf der Schönau, der zudem noch lange nicht eindeutig bewiesen ist, dann so in der Tageszeitung, im Radio und sogar im Fernsehen aufgebauscht wurde, ist ein gewaltiger Rückschritt in die „Steinzeit“. Hier wäre etwas mehr Fingerspitzengefühl in der öffentlichen Berichterstattung angebracht gewesen.

Allen, die jetzt schon wieder mit ihren Fingern auf die Schönau zeigen, sei hier ein Sprichwort des deutschen Schriftstellers Oliver Hassencamp mit auf den Weg gegeben: „Aus Lügen die wir glauben, werden Wahrheiten mit denen wir leben“.

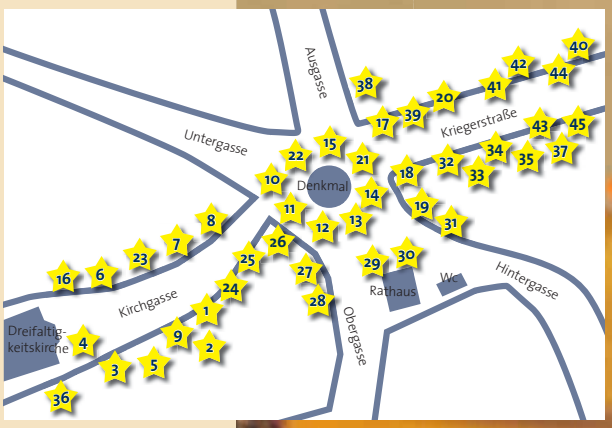
Roland Karschits

„Lange Nacht“ im Verlag

SECKENHEIM. Viele Besucher waren erstaunt, ein so großes Medienunternehmen in Seckenheim anzutreffen. Die Werbeagentur Schmid Otreba Seitz Medien, Herausgeber der Seckenheim-Rheinau-Nachrichten und Werbepartner der „Langen Nacht“, präsentierte sich ebenfalls bei der Veranstaltung. Natürlich standen an diesem Abend Kunst und Genüsse im Vordergrund. Für die Augen gab es eine vielseitige Bilderausstellung mit ansprechenden Motiven in Acryl und Öl. Sie stammten von unserer Grafikleiterin Andrea Kloiber und unserer ehemaligen Mitarbeiterin Cécile Birkle. Für die Ohren spielten Hans Heiser und Christian Schimanski Rock- und Country-Songs der 60er bis 80er Jahre, die unter die Haut gingen. Für den Gaumen standen Sekt und Kanapees vom Partyservice Robert Schmitt bereit. Bis Mitternacht wurde im heimelig dekorierten Foyer geplauscht und getanzt.

sts

advent, advent...



Nr.	Teilnehmer	Angebot
1	Angelsportverein, W.K. Silvia Kleber	Glühwein, Schnäpse, Cola
2	Optik Wilde	Optische Artikel, Schmuck, Uhren
3	Mauris Ana	handgemachter Schmuck
4	Dreifaltigkeitsgemeinde, Alexander Ullrich	Nüsse, Marmelade, Weihnachtsgebäck
5	Daniela Fenzel	Speisen, alkohol. Getränke
6	Brigitte Herbel	Puppen, Handarbeit, Spielwaren
7	Annette Schriefers	Windlichter, Mobiles mit Window Colours
8	Siegrid Kling	Hangearbeitete Bären, Kleidung
9	Simone Weickel-Konè	Afrikanisches Kunsthandwerk aus Mali
10	AC Petri Heil, Klaus Ihrig	Fischbrötchen, Calamares, Getränke
11	Elke Offenloch	Selbstgebackenes Weihnachtsgebäck
12	Otto Kraft	Glühwein, Wurst, Kinderpunsch
13	Jugendtreff, Ilona Bus	Bastelsachen, Spielwaren
14	TSV-Käfertal, Milorad Hofmann	Getränke
15	Kornelia Miodek	Mineralschmuck, Anhänger etc.
16	Fontanella, Jürgen Gaa	Glühwein, Kinderglühwein, Getränke
17	Cornelia Würtele	Spezial Mohrenköpfe
18	Cafe am Stich, Janine Offenloch	Konditoreiwaren, Cafe, Getränke
19	Georgios Basioudis	kirchliche Angebote
20	Sieglinde Orlech	
21	Ali`s Bistorante	Döner, Bratwurst, Getränke
22	Heimatmuseum, Helga Weber	Büchermarkt
23	Jakobus-Gemeinde, Frau Schmitt	Selbstgebackene Brötchen, Glühwein
24	Bartholomäusgemeinde, Isolde Katzer	Waffeln, Handarbeit, Bastelartikel
25	Liebenzeller Mission, Martin Müller	christliche Bücher
26	DJK Sandhofen, Silke Schenk	Glühwein, Bier, Schnaps
27	Alexander Krziwani, Afrika Stand	Afrikanische Schnitzereien
28	Gartenfreunde, Joachim Franke	Bratwurst, Fleischkäse, Gärtnersteak
29	Akkordeon Orchester Sandhofen, Helmut Hoffmann	Chili im Brottopf, Glühwein
30	TSV Sandhofen, Heinz Kungl	Prager Schinken, Winzersteak, Kölschbier
31	Ulricke Neumann	Weihnachtsfloristik
32	Bernd Scheuermann	Glühwein, Edelbrände
33	Katholische Jugend, Fabian Schmitt	Getränke, Speisen
34	Uwe Schlenker	Steaks, Bratwurst
35	Jörg Ceglarek	Gewürze, Senfkreationen
36	Wachter / Ludwig - Garage Pfarrhaus -	Weihnachtsfloristik
37	Harald & Nicole Brückel	Feuerzangenbowle, Riesenwurst
38	Hans Schwechheimer	Kerzen
39	MGV Sandhofen, Thomas Paul	weihnachtliche Artikel, belegte Brötchen, Glühwein
40	Maria Reitz Schlaraffenhaus	Süsswaren, Marzipan etc.
41	Hans Weber	Prager Schinken, Bratwurst
42	Georgeta Kovenz	Blätterteigtaschen, Kaffee
43	Giovanni Samparesi	Bekleidung, Geschenkartikel
44	Ruth Edelmann	Taschen, Baumschmuck, Sterne
45	Jürgen Schmidt, Schausteller	Losverkauf
46	Frank Zimmermann, Schausteller	Crèpes
47	Heinz Dreschern, Schausteller	Kinderkettenflieger
48	Müller Süsswaren	Creperie

Herzlich willkommen zum Sandhofener Adventsmarkt

6. und 7. Dezember 2008

Eine Aktion der Bürgervereinigung Sandhofen

Programm

Samstag, 6. Dezember

15.00 Uhr Männergesangsverein 1878
Offizielle Eröffnung durch den Vorsitzenden der gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen, Prof. Dr. Egon Jüttner
17.00 Uhr Akkordeon Orchester Sandhofen (AOS)

Sonntag, 7. Dezember

12.00 Uhr Bläsergruppe des Peter-Petersen-Gymnasiums
12.30 Uhr Adventsandacht
Pfarrerin Bettina Fuhrmann, Pfarrer Andreas Riehm-Strammer und Pfarrer Georgios Basideous
15.00 Uhr Kinder-Flötengruppe Dreifaltigkeitsgemeinde
15.30 Uhr „Aurelia" Frauenchor
17.00 Uhr Der Nikolaus kommt
18.00 Uhr Altrhein Musikanten

Raiffeisen Mannheim eG
SCA
LOXAM RENTAL
Beier Gärtnerei Grün
Sparkasse Rhein Neckar Nord
Volksbank Sandhofen eG Mannheim
vesta KÜCHEN neben IKEA
Familie Schies
SILBERNAGEL
foto mechnig
RJ STAHLGERÜSTBAU GMBH
SKIMAX
häffner bau
PEPPERL+FUCHS
BIKEMAX
Elektrotechnik Thomas Schütte
IKEA
DIRINGER&SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU MANNHEIM D&S
Karl Herbel Elektro-Installation

PROGRAMM

SAMSTAG, 6. DEZEMBER

11 Uhr:	Beginn des Adventsmarktes
15 Uhr:	Männergesangsverein 1878 Offizielle Eröffnung durch den Vorsitzenden der gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen, Prof. Dr. Egon Jüttner
17 Uhr:	Akkordeon Orchester Sandhofen (AOS)
22 Uhr:	Ende des ersten Tages

SONNTAG, 7. DEZEMBER

11 Uhr:	Beginn des Adventsmarktes
12 Uhr:	Bläsergruppe des Peter-Petersen-Gymnasiums
12.30 Uhr:	Adventsandacht mit Pfarrerin Bettina Fuhrmann, Pfarrer Andreas Riehm-Strammer und Pfarrer Georgios Basideous
15 Uhr:	Kinder-Flötengruppe der Dreifaltigkeitsgemeinde
15.30 Uhr:	„Aurelia" Frauenchor
17 Uhr:	Der Nikolaus kommt
18 Uhr:	Altrhein-Musikanten
21 Uhr:	Ende des Adventsmarktes

GESCHENKGUTSCHEINE

Inkognito
Dessous & mehr

mehr, mehr viel mehr...
Wir führen Dessous für SIE & IHN
mehr steht für:

Herrenbekleidung
Damenbekleidung
Stiefel
Turnschuhe
Taschen
Trollys
Gürtel
Geschenkartikel

Herren: Angebot des Monats
20 % Rabatt auf alle Pullis und Hosen von No Excess,
20 % Rabatt auf Schlafanzüge von Impetus

Mo-Do 9-13 Uhr und 15-18.30 Uhr
Fr 9-18.30 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Sandhofer Straße 317
68307 Mannheim
Tel: 0621-460 84 897

Auf Ihren Besuch freut sich
Manuela Mainka

KLASSE STATT MASSE

Großer Weihnachtsbaum-verkauf ab 5. Dezember

direkt vor dem IKEA-Eingang
verschiedene Sorten und Größen
Beim Kauf eines Weihnachts-baumes erhalten Sie einen GUTSCHEIN in Höhe von 5 € für IKEA

Blumen OFFENLOCH OHG
Mannheim-Scharhof, neben IKEA
Tel.: 0621/783536

... ein Lichtlein brennt

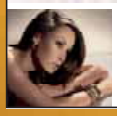
Weihnachtsträume werden wahr!

FESTINA · FOSSIL · BRUNO SÖHNLE UHRENATELIER GLASHÜTTE/SA

Ausgewählter Gold- und Silberschmuck bis 50% reduziert!

MACHAUER
BRILLEN · CONTACTLINSEN
UHREN · SCHMUCK
Sandhofer Straße 270 • 68307 Mannheim
Tel. (0621) 772211 • Fax (0621) 788333

Trollbeads
das Original seit 1976 !
www.trollbeads.de



Mode & mehr
HORLÉ Lampertheim
Kaiserstraße zwischen Domkirche und Schillerplatz. 06206-2239

BDS Ma-Schönau lädt ein zum

Schönauer Weihnachtsmarkt

auf dem Lena-Maurer-Platz

Freitag, 28. November 2008 18.00 Uhr
Weihnachtsbaumbeleuchtung
Samstag, 29. November 2008 von 11.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag, 30. November 2008 von 10.00 bis 21.00 Uhr
(10.00 Uhr Gottesdienst)

PROGRAMM WEIHNACHTSMARKT SCHÖNAU

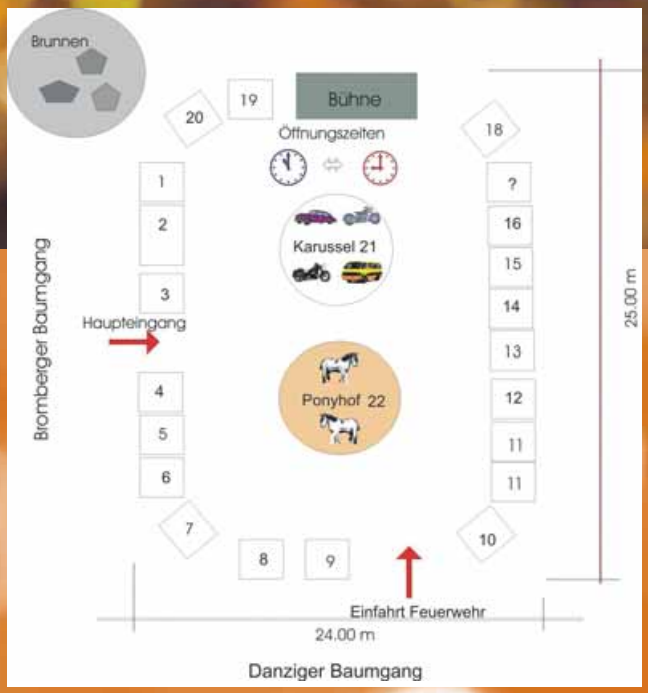
SAMSTAG, 29. NOVEMBER

11 Uhr:	Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten.
13 Uhr:	Showfanfare Schönau
14 Uhr:	Das rote Mikrofon
14.30 Uhr:	Offizielle Eröffnung mit Horst Süß, Stadtrat Wolfgang Raufelder und Pfarrer Johannes Höflinger.
14.55 Uhr:	BDS ehrt verdiente Bürger.
15 Uhr:	Weihnachtsbuden-Bewertung.
16 Uhr:	Bühnenprogramm.
17.30 Uhr:	Johanna Schmidt liest Weihnachtsgeschichten.
18 Uhr:	Kinderbescherung.
18.30-21 Uhr:	Konzert mit „Shorty und Mike“.

SONNTAG, 30. NOVEMBER

10 Uhr:	Gottesdienst (Weihnachtsmarkt oder in der Emmaus-Kirche).
11 Uhr:	Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten.
13 Uhr:	Show-Fanfare Schönau.
14.-16 Uhr:	Bühnenprogramm.
17 Uhr:	Johanna Schmidt liest Weihnachtsgeschichten.
17.30 Uhr:	Kinderbescherung.
18 Uhr:	Verlosung/Ziehung der Gewinner.
21 Uhr:	Ende des Weihnachtsmarktes.

Nr.	Teilnehmer
1.	Metzgerei Wowy
2.	Emmausgemeinde
3.	Kinder am Rande der Stadt
4.	Scheuermann, Sabrina
5.	Scheuermann
6.	Brenneisen, Gisela
7.	Brenneisen
8.	Kovenz, Georgeta
9.	KC Tornados
10	Schmitt Lose
11.	Haus Miteinander
12.	Grün Weiss Schönau
13.	BdS Schönau, Infostand
14.	KIG Schönau
15.	SPD OV Schönau
16.	Brunk
18.	Haider/Weis
19.	Siedlerfrauen
20.	Baptistengemeinde
21.	Karussell
22.	Ponyhof



advent, advent...

Strümpfe, Tag- und Nachtwäsche

SCHIESSER Triumph

Mode & mehr
HORLÉ Lampertheim
Kaiserstraße zwischen Domkirche und Schillerplatz. **06206-2239**

Unter neuer Leitung

Waldgaststätte
„Zum Schützenhaus"

Wir haben für Sie von Dienstag bis Sonntag 10 bis 21 Uhr geöffnet, Montag Ruhetag

Peterstaler

Große Portionen - kleine Preise
Jeden Tag Kaffee und Kuchen
Jeden zweiten Donnerstag Schlachtfest
XXXL Schnitzel auf Vorbestellung

Denken Sie an Ihre Reservierung für die Weihnachtsfeier!
Heilig Abend und Silvester geschlossen
1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie
Neujahr von 10 bis 18 Uhr geöffnet
Auf Ihren Besuch freut sich das Schützenhaus-Team

MA-Blumenau · Alter Frankfurter Weg 15 · Tel. 0621-78 33 41

ADVENT IM ERZGEBIRGE
*PRAG*SEIFFEN*DRESDEN*

UNSERE LEISTUNGEN:
*Fahrt im modernen Reisebus**4xFrühstückbuffet und 4x3Gang Abendessenmenü im Hotel*1xKaffee und Kuchen*4xÜbernachtung im 3 Sterne Hotel im Erzgebirge* *Alle Zimmer DU/WC* Fachk.Reiseleitung* Gemütlicher Tanzabend mit Live Musik* *Begrüßungsdrink*Insolvenzversicherung*

AUSFLUGSMÖGLICHKEITEN:
* SEIFFEN - ANNABERG - OBERWIESENTHAL *
* DRESDEN MIT STRIEZELMARKT *
PRAG MIT WEIHNACHTSMARKT

5 TAGE REISE
TERMINE: Mo 8.12. bis Fr 12.12.08

ANMELDUNG UND DURCHFÜHRUNG
Reise-Center Beth
Wormser Straße 84, Lampertheim
Tel. 06206-9292-14

nur eur 119,-
EZ-ZUSCHLAG P.P./P.N. - 6EUR

KEINE WERBEFAHRT! PERSONALAUSWEIS NICHT VERGESSEN! WWW.BRETT-HOTELS.CZ

Bestellen Sie den "Nikolaus"

Wenn der Nikolaus zu Ihren Kindern kommen soll, rufen oder faxen Sie uns an.

Die Job-Vermittlung der Agentur für Arbeit Mannheim schickt Ihnen auf Bestellung einen "echten" Nikolaus. Er kommt selbstverständlich auch zu Ihrer Betriebsfeier.

Agentur für Arbeit Mannheim
M 3 a 68159 Mannheim
Tel.: 0621 165-690
Fax: 0621 165-760
E-Mail: Mannheim.Job-Vermittlung @arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Bundesagentur für Arbeit

Gutes vom Bocherißel

Wolfgang & Ute Guckert
Alter Frankfurter Weg
68307 Mannheim - Sandtorf
(zwischen Blumenau & Lampertheim)
Tel 0621/78 37 26
Fax 78 99 86 89

Unsere Empfehlung für Ihr Weihnachtsmenü

Geflügel: frische Gänse, Enten, Puten, Putenkeulen, Entenbrust
Rind: Sauerbraten, Burgunderbraten, Steaks, Fonduefleisch
Schwein: Kammbraten, Krustenbraten, Rollbraten mit verschiedenen Füllungen, gefüllte Lende, Steaks, Schlemmerbraten

Stallhasen und vieles mehr!
Alles aus artgerechter Haltung und naturgemäßer Fütterung
Bitte bestellen Sie rechtzeitig!
Geschenkgutscheine + Präsentkörbe gestalten wir ebenfalls für Sie.

Der Nikolaus kommt...
... und bringt den Adventskalender mit!

Und damit sich der Nikolaus und unsere Gäste wohlfühlen, finden Sie am 29. November von 10 bis 15 Uhr folgende Aktionen:

- Krabbelsack mit Überraschung für jedes Kind
- Nikolaus Photo für jedes Kind
- Kinder pflanzen Pflanzenkinder (kleine Weihnachtssterne)
- Gewinnspiel Bruder - Kinderfahrzeuge (Preisvergabe 15 Uhr)
- Ausschank von Glühwein, Rilling Sekt und Säften
- Würstchen vom Weber - Grill und Vorführung „ Grillen einer Weihnachtsgans"
- Kinderpunsch aus dem Wok vom Weber Holzkohlegrill
- Stockbrot grillen am Lagerfeuer
- Backvorführung mit Produkten der Zeller Mühle
- Probierstand von Erbacher Dinkelspezialitäten
- Pellet - Ofen Vorführung und Beratung

Am Samstag, den 29. November kommt der Nikolaus von 10 bis 15 Uhr zur Raiffeisen Mannheim.

Raiffeisen Mannheim eG

Raiffeisen Mannheim eG Kirschgartshäuser Str. 22-24
68307 Mannheim - Scharhof gegenüber IKEA Tel. 06 21/10 70 10

Advent und Weihnachten in Sandhofen, Schönau und Blumenau

von Alfred Heierling

MANNHEIM-NORD. Kaum sind Volkstrauertag und Totengedenktag ausgangs November vorbei, wartet in der Vorweihnachtszeit auch der Mannheimer Norden mit zahlreichen zeitbezogenen Veranstaltungen auf verschiedenen Ebenen auf. Ob mit kirchlichen, gesellschaftlichen oder geschäftlichen Aktivitäten. Mit dem ersten Advent beginnt übrigens das jährliche christliche Kirchenjahr. War die Vorweihnachtszeit noch dem Ersten Weltkrieg noch weitgehend geprägt von Vereinsfeiern, in denen nach dem Schema nicht nur Ehrungen verdienter Mitglieder, sondern auch Theaterstücke, im ersten Teil mit besinnlichem Inhalt, die folgende Aufführung dann als Lustspiel, aufgeführt wurden. Die eher vergnüglichen Abende bereicherten eine Gabenverlosung oder Tombola. Zum Abschluss dann Tanz. Einige Programme haben sich zum Teil bis in die heutige Zeit hinübergerettet, ob bei Gesangvereinen mit Chorbeiträgen oder den Sportvereinen auch mit sportlichen Beiträgen.

Immer mehr in Mode kamen Zug um Zug die Nikolausfeiern, vor allem für die jugendlichen Vereinsmitglieder. Jedes Kind, das eine mit leuchtenden Augen, das andere mehr und weniger stotternd, kennt dabei den vorgetragenen Spruch: „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür!“. Nachdem aus einem goldenen Buch das Sündenregister vorgelesenen ist, erhalten die Kinder vom Nikolaus eine Tüte mit Süßigkeiten. Spätestens hier hat der finstere Knecht Ruprecht nichts mehr zu melden. Kindergärten und Schulen pflegen mittlerweile nicht nur altersgerechte und christliche Symbolik, sondern auch Ausdrucksformen anderer Kulturen.

Bei den Kleintierzuchtvereinen gelten der November und Dezember als die klassischen Ausstellungszeiten für Kaninchen-, Geflügel- und Vogelausstellungen.

In Sandhofen bereits ab 1902 durch den Kleintierzuchtverein und in Schönau durch den 1940 gegründeten Kleintierzuchtverein, heute unter Heinrich Spitz sogar mit einer eigenen Ausstellungshalle.

Unter mehreren Mitwirkenden und Initiativen, der Bogen spannt sich von Vereinen bis zu Gewerbetreibenden, haben sich seit über zehn Jahren die beiden Weihnachtsmärkte in Sandhofen und Schönau etabliert. In Sandhofen bereits ab

1981 zunächst als Adventsmarkt in der Kalthorststraße, nunmehr beim altehrwürdigen Rathaus am Denkmal, dem Gasthaus Adler und der Dreifaltigkeitskirche.

Der Schönauer Weihnachtsmarkt fand ab 1993 in seiner zwölften Auflage dann erstmals auf dem Lena-Maurer-Platz statt und stieß damals trotz klirrender Kälte auf breite Zustimmung. Zur gleichen Zeit erhielt Stadträtin Regina Trösch in der damaligen Gendarmeriekaserne in der Lilienthalstraße -jetzt LIDL - das Bundesverdienstkreuz.

In Blumenau kam die Idee zu einem Weihnachtsmarkt 1996 auf und wurde ein Jahr später durch die Initiativgruppe „Offenes Ohr“ auf dem Gelände der Jona-Gemeinde verwirklicht. Neben Speisen und Getränken gab es weihnachtliche Gestecke, Kränze und Christbaumkugeln. Der Reinerlös der Blumenau kommt jedes Jahr einem sozialen Zweck zu Gute.

Ob in Sandhofen, Schönau und Blumenau wird ein Weihnachtsbaum aufgestellt. Trotz alledem sind nicht alle Menschen von dem Umtrieb und den Weihnachtsmärkten, ob rund um den Wasserturm in der Stadt oder in den Vororten angetan. Einige nennen sie verächtlich „Glühwein-Kerwe“.

Stimmungsvolles Herbstkonzert des Akkordeon Orchesters Sandhofen

Ausverkaufte TSV-Turnhalle

Einen besonderen Ohrenschmaus bekamen die Besucher beim stimmungsvollen Herbstkonzert des Akkordeon Orchesters Sandhofen geboten. *Bild: Engler*

SANDHOFEN. In der bis auf den letzten Platz besetzten TSV Turnhalle fand das stimmungsvolle Herbstkonzert des Akkordeon Orchesters Sandhofen (AOS) statt. Bei dem Konzert konnte der Vorsitzende Andreas Bernack die Gäste, darunter auch die Vorsitzenden des örtlichen Gewerbevereins Gerhard Engländer und Reinhard Rohr, Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl sowie den Sandhofer Unternehmer Karlheinz Schies, begrüßen.

Eröffnet wurde das Konzert vom Zweiten Orchester unter Leitung von Harald Birli mit „We are Superstars“. Weiter ging es mit „Akkordeon meets Gospel“. Das fulminant gespielte Medley von bekannten Gospels wurde vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen. Recht professionell zeigte sich am Schlagzeug das neue Mitglied Anna Würmel. Freudig erstaunt war das Publikum als Moderator Cliff Wehe, der ausgezeichnet durch den Abend führte, die elf Jahre alten Drillinge Aliza, Celine und Lara Marnet-Islinger, die im Zweiten Orchester mitspielen, vorstellte.

Bevor das Erste Orchester unter Leitung von Klaus Jörger die Bühne betrat, konnte Karl-Heinz Strohmaier vom Bezirk Rhein-Neckar-Odenwald im Namen des Deutschen Harmonikaverbandes zwei Ehrungen vornehmen. Geehrt mit der silbernen Ehrennadel für 15 Jahre Mitgliedschaft wurde Monika Riegel, für 40 Jahre erhielt Richard Theiler die Verdienstnadel in Silber.

Die erste Glanzleistung des Ersten Orchesters erfolgte durch die technisch-musikalische Brillanz mit der Ouvertüre zur Oper „Donna Diana“. Dirigent Klaus Jörger zeigte mit dem Orchester unter seiner Leitung wieder einmal, welche musikalische Qualität diese Instrumente bieten können. Weiter ging es nach der Pause mit der Sinfonie Nr. 1 Op.21 1. Satz von Ludwig van Beethoven. Arrangiert von Klaus Jörger wurde dieses Stück vom Publikum begeistert aufgenommen. Sein Können zeigte er nicht nur als Dirigent, sondern auch noch als Solist am Alt-Saxophon und an der Mundharmonika. Als weitere Solisten stellte Cliff Wehe Inge Jörger, Harald Birli und Manfred Schwan dem begeisterten Publikum vor.

Bevor die Besucher im Finalteil des Konzertes Melodien der bekannten Lieder von Simon und Garfunkel zu hören bekamen wurde das Programm mit dem Florentinermarsch von J. Fucik fortgesetzt. Das Orchester konnte die Bühne jedoch nicht ohne die vom Publikum geforderten Zugaben verlassen. In der Pause wurden die Zuhörer mit Brezeln, die von Mitgliedern der Organisation „Rückenwind“ der Gemeinde „Guter Hirte“ auf der Schönau verkauft wurden und der Erlös sozialen Projekten zufließt, versorgt.

aeng

Stadt Mannheim bereit für Schnee und Eis

MANNHEIM. Die Winterdienstfahrzeuge sind startklar, die letzten Probeläufe sind erfolgreich abgeschlossen, die Streugutlager sind aufgefüllt und die Einsatzpläne stehen. Rund 250 Mitarbeiter und rund 110 Fahrzeuge sind auf den ersten winterlichen Einsatz eingestellt. Ab sofort steht die Winterdienstleitung in Kontakt zum Deutschen Wetterdienst; sagen die Prognosen überfrierende Nässe oder Schneefall vorher, wird sofort die Rufbereitschaft zusammengestellt. Sobald ein Einsatz nötig ist, alarmiert die Abfallwirtschaft Mannheim telefonisch die Mitarbeiter.

Bei Glättebildung durch Schnee und Eis sichern 18 große Streufahrzeuge zunächst die wichtigsten Hauptverkehrsstraßen im Stadtgebiet Mannheim und halten diese schnee- und eisfrei. Danach werden die wichtigen Zufahrtsstraßen in Wohngebieten geräumt und gestreut. In den Nebenstraßen kann allerdings aufgrund der Enge und der dicht parkenden Autos zum Teil nur gestreut werden. Rund 230 Mitarbeiter beseitigen Schnee und Eis auf Fußgängerüberwegen, Radwegen sowie Straßenbahn- und Bushaltestellen. Sie sind mit zehn kleinen Streufahrzeugen und 80 Kleintransportern auch manuell mit Schneeschieber und Besen im Einsatz.

Aber auch die Mannheimer Bürgerinnen und Bürger sollten sich auf Schnee und Glätte einstellen. Denn auch sie müssen zur Schippe greifen. Das bedeutet für alle Straßenanlieger, egal ob Eigentümer, Mieter oder Pächter, dass Schnee und Eis an Werktagen bis 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8 Uhr geräumt sein müssen. Auch wenn es zwischendurch schneit oder glatt wird, muss nochmals gekehrt, geschippt oder gestreut werden, denn die Räum- und Streupflicht endet erst um 20 Uhr. Bei Glätte müssen die Anwohner durch Sand, Splitt oder Granulat mit abstumpfender Wirkung dafür sorgen, dass auf dem Gehweg niemand ausrutschen kann. Es darf kein Salz verwendet werden, denn das schadet der Umwelt. Ausnahmen bilden Treppen, Gefäll- und Steigungsstrecken. Hier darf bei Glättebildung Streusalz in geringen Mengen - maximal 20 Gramm pro Quadratmeter, das entspricht einem Esslöffel voll - gestreut werden.

pm

P & D

Produkte und Dienstleistungen unserer Kunden

Toni`s Lädchen und Postagentur in neuen Räumen

Schöner, größer, moderner, Antonia Wunsch kann stolz auf ihre neuen Geschäftsräume auf der Schönau sein. *Bild: Baumgart*

SCHÖNAU. Anfang November eröffnete Antonia Wunsch ihre neuen und frisch renovierten Räume im „Herzen der Schönau“ in der Memeler Straße 21, ihr neues Schreibwarengeschäft mit der noch größeren integrierten Postagentur.

Mehr als acht Wochen lang, hatte die Schönauer Geschäftsfrau mit Unterstützung ihrer Familie die neuen Räume renoviert und neues Mobiliar aufgestellt. Da sie jetzt über doppelt so viel Platz verfügt als in den alten Räumlichkeiten, soll neben dem alt bekannten Sortiment wie Tabakwaren, Schreibwaren, Zeitschriften, Postkarten, Geschenkideen, Toto-Lotto, leckeren heißen Getränken und kleine Mahlzeiten zum Mitnehmen, nach und nach das Angebot erweitert werden.

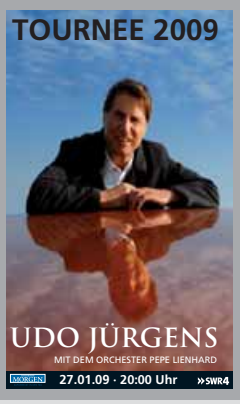
pr/roka

Öffnungszeiten: Mo.-Do.: 7-13 und 15-18 Uhr, Freitag: 7-18 Uhr, Samstag: 7-13 Uhr. Der Postschalter öffnet täglich um 8 Uhr. Tel.: 0621/7 88 67 93, Fax: 7 88 67 94, Internet: www.tonis-lädchen.de

RIESENGEBIRGE
5 TAGE REISE
VORWEIHNACHTLICHE ZEIT IN RÜBEZAHLS HEIMAT
UNSERE SUPER LEISTUNGEN:
Hin- und Rückreise im bequemen Fernreisebus
*4xÜbernachtung im★★★Hotel*Begrüßungsdrink*
*4 x Frühstück-Buffet im Hotel *
4x3Gang Abendessenmenü
*Alle Zimmer Du/ WC *
*1xGemütlicher Tanzabend mit Live Music *
*Deutschsprachige*Reiseleitung vor Ort*
Insolvenzversicherung
nur € 129,- EZ-Zuschlag: 6,- P/p/Nacht
TERMINE: Fr 12.12. bis Di 16.12.08
ANMELDUNG UND DURCHFÜHRUNG:
Reise-Center Beth
Wormser Straße 84
Lampertheim
Tel. 06206-9292-14
AUSFLUGSMÖGLICHKEITEN:
*BRESLAU-
mit Weihnachtsmarkt*
*Riesengebirgsfahrt-
mit KÖNIG GRAZ*
TRAUTENAU mit Weihnachtsmarkt
Keine Werbefahrt PERSONALAUSWEIS NICHT VERGESSEN! WWW.BRETT-HOTELS.CZ

Werbeidee
Ihre eigene Zeitung
Wir erstellen Ihre eigene Kundenzeitung zu erstaunlich günstigen Konditionen!
Schmid · Oliveira · Seitz Medien
Tel. 0621/72 73 96-0

BB PROMOTION the art of entertainment präsentiert
in der SAP ARENA MANNHEIM



Tickets: 0621 - 10 10 11 · www.bb-promotion.com
im ROSENGARTEN MANNHEIM

FAHRSCHULE STAHL
seit 1991 Waldhof-West
Oppauer Str. 32 · 68305 Mannheim
Tel.: 0621/7432 83 oder 0171-7 53 52 92
Anmeldung: Mo. u. Mi. 18.00 - 20.30 Uhr, Sa. 12.00 - 15.30 Uhr
Theorie: Mo. u. Mi. 19.00 - 20.30 Uhr, Sa. 14.00 - 15.30 Uhr
E-Mail: fahrschule.stahl@freenet.de
www.fahrschule-stahl.de

FENZEL Autohaus
Gebrauchtwagen
Panda 1.2 Dynamic
schwarz • Polster: gelb
44 KW/60 PS • Kilometer: 58.500
Hubraum: 1242 ccm • EZ: 09/04
TÜV + AU neu
Ausstattung: ABS mit EBD - Airbag (Seitenairbags) vorn - Airbag Fahrerseite - Airbag auf Beifahrerseite - Dachreling - Fensterheber vorn u. Zentralverriegelung - Heckscheiben-Wisch-/Waschanlage - Klimaanlage FCKW-frei - Lenkrad höhenverstellbar - Rücksitzbank-/Lehne 50:50 get. umklappbar - Servolenkung, elektrisch (Dual Drive) - Sitz: Fahrer höhenverstellbar - Stoßfänger in Wagenfarbe - Wegfahrsperre elektronisch
Finanzierung über Fiat Bank GmbH
Laufzeit in Monaten 72
Anzahlung EUR 1.180,00
Finanzierungssumme 4.720,00
Effektiver Jahreszins 6,99 %
Rate pro Monat EUR 86,00
Barpreis 5.900,-
Mehrwertsteuer ist nicht ausweisbar (Differenzbesteuert §25a UStG)
Tel: 0621-77791-0
Fax: 7779150
Bürstadter Straße 27
68307 Mannheim
autohaus.fenzel@t-online.de
www.autohaus-fenzel.de

Familien-Anzeigen
Für den schönsten Tag
Infos unter Verlag Tel. (0621)72 73 96-0

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter www.stadtteil-portal.de

Hubert Becker präsentiert sein neues Buch

SANDHOFEN. „Alles paletti im Dorf“ so lautet der Titel des neuen Buches, des wohl bekanntesten Mannheimer Schulhausmeisters und Autors dreier erfolgreich, veröffentlichter Bücher, Hubert Becker. Bei einem Frühschoppen im „Café Bette“ in der Kriegerstraße in Sandhofen, las er den zahlreich erschienenen Gästen, darunter auch die Stadträte Andrea Safferling und Roland Weiß, aus seinem neuen Werk vor.

Hubert Becker las im „Café Bette“ aus seinem neuen Buch „Alles paletti im Dorf“ vor. Bild: Engler

Die fiktive Geschichte handelt von einem mörderischen Zahnarzt, der vor Ende des 2. Weltkrieges und in der Nachkriegszeit viel Schuld auf sich geladen hatte. Der Sohn der Frau, die er auf dem Gewissen hat, wird durch von ihm beauftragte Schläger schwer geschädigt. In dem Buch von Hubert Becker geht es aber nicht nur um Mord und Totschlag, sondern einige Passagen lassen auch das Zwerchfell erschüttern. Außerdem behandelt das Buch viel Sandhofer Lokalkolorit. So geht es beispielsweise auch um zwei Sandhofer Gesangvereine, die sich in herzlicher Abneigung verbunden fühlen.

In den Vorlesepausen wurden die Gäste vom Sandhofer Jazz-Urgestein Charly Mayer bestens musikalisch unterhalten.

aeng

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon (06 21) 87 19 68
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801
BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

Die Toten der Weltkriege erinnern und mahnen uns

Totengedenkfeier der Bürgervereinigung und der KIG auf dem Friedhof Sandhofen

Zahlreiche Bürger trafen sich am Totensonntag auf dem Friedhof in Sandhofen, um der Toten beider Weltkriege zu gedenken. Bild: Karschits

SANDHOFEN/SCHÖNAU. Eine mehr als würdige Veranstaltung am Totensonntag, die auch in diesem Jahr von Bürgervereinigungs-Vorstandsmitglied Hans Deinhart bestens organisiert war und für die sich die Bürgervereinigung Sandhofen sowie die Kultur- und Interessengemeinschaft (KIG) Schönau gleichermaßen verantwortlich zeichneten, erlebten die zahlreichen Besucher zum Totengedenken der Opfer beider Weltkriege auf dem Friedhof in Sandhofen.

Unter den Besuchern waren auch die Stadträte Andrea Safferling, Erwin Feike, Prof. Dr. Egon Jüttner und Roland Weiß, Reinhard Rohr vom Gewerbeverein Sandhofen, Pfarrer Andreas Riehm-Strammer, Vertreter des Polizeirevier Sandhofen, zahlreiche Vertreter von Vereinen beider Stadtteile sowie Vorstandsmitglieder der Bürgervereinigung Sandhofen und der KIG-Schönau.

Das geistliche Wort sprach Pastoralreferent Volker Imgram, der daran erinnerte, dass unter den Toten in beiden Weltkriegen auch viele Bürger des Mannheimer Nordens waren. Anna Döbler, vom erweiterten Vorstand der KIG, mahnte angesichts der Tatsache, dass die Zeitzeugen immer weniger werden, trotzdem das Geschehen nie zu vergessen. Der Vorsitzende der Bürgervereinigung Sandhofen, Stadtrat Prof. Dr. Egon Jüttner, erinnerte an die furchtbaren Geschehnisse beider Weltkriege und appellierte daran, aus der Geschichte zu lernen und für den Frieden in dieser Welt zu kämpfen.

Unter Begleitung zahlreicher Fahnenabordnungen von Vereinen aus Schönau, Blumenau und Sandhofen ging es anschließend zum Ehrenmahl, wo die Kränze niederlegten wurden. Musikalisch umrahmt wurde die Totengedenkfeier auf dem Sandhofer Friedhof vom Gesangverein „Sängerrose Blumenau“ und der Musikvereinigung Sandhofen.

roka

Die Vorlese-Ecke für Kinder

Wer hat dem Nikolaus die Stiefel gefüllt?

von Iris Welling

Marc verbrachte den Nikolausabend bei Tante Tilly, da seine Eltern verreist waren. Unruhig lief er hin und her, überlegte, wie oft er in diesem Jahr ungezogen war. Immer mehr fiel ihm ein und immer weniger, von dem er glaubte, es sei eine gute Tat gewesen. Zum Beispiel hatte er Tante Tilly im Sommer oft besucht - sie wohnte über dem Eiscafé Fontanella. Und er las ihr aus den Nord-Nachrichten vor. Allerdings ließ er gerne ein paar Sätze aus, damit er schneller fertig war. Ob der Nikolaus das alles wusste? Als es läutete, öffnete Marc zögernd die Tür. „Hohoho, drauß` vom Walde komm ich her...“, dröhnte der Nikolaus und stapfte herein, doch kaum hatte er drei Schritte getan, ertönte eine schrille Stimme.

„Meine Güte, Herr Nikolaus - wie sehen denn Ihre Stiefel aus?“ Nikolaus und Marc sahen nach unten. Dicke Matschränder hingen an den schwarzen Stiefeln und hinterließen braune Pfützen auf dem frisch gewischten Boden. „Gerade Sie sollten doch ein Vorbild sein“, schimpfte Tante Tilly. Marc zupfte Nikolaus am pelzbesetzten Ärmel. „Besser du ziehst die Stiefel aus, sonst hört sie nicht mehr auf. Glaub` mir, ich weiß das!“

„So was ist mir noch nie passiert“, brummelte der Nikolaus. Ächzend zog er die dicken Stiefel von den Füßen - Marc stellte sie vor die Tür. „Also dann – noch mal. Drauß` vom Walde...!“. „Meine Güte“, kreischte Tante Tilly wieder, „da sind Löcher!“ Rote Socken mit weißen Tupfen trug der Nikolaus, nur waren die weißen Tupfen gar keine Tupfen, sondern Löcher. „Wenn ich der Weihnachtsmann wäre“, stammelte Nikolaus, „könnt` ich Rentierschlitten fahren, aber ich bin immer zu Fuß unterwegs, immer in schweren Stiefeln!“

„Egal“, schimpfte Tante Tilly, „so geht das nicht!“ Sie kramte zwei Paar dicke Socken aus der Schublade. “Hier - selbst gestrickt - schenke ich Ihnen!“ „Dankeschön“, murmelte der Nikolaus und räusperte sich, „jetzt zu dir Marc“, er blätterte im goldenen Buch, „wollen doch mal sehen, wie oft du ungezogen warst...“, doch Tilly gab keine Ruhe. „Papperlapapp“, sie drückte den Nikolaus in einen Sessel. „Marc ist ein lieber Junge, auch wenn er manchmal etwas vorlaut ist - waren Sie immer nur brav?“

„Wenn ich es mir recht überlege“, begann der Nikolaus, aber zum Überlegen ließ ihm Tante Tilly keine Zeit, sondern hielt ihm einen Teller mit Kokosmakronen unter die Nase. „Schmecken köstlich - Marc und ich haben sie zusammen gebacken!“ Nikolaus schmauste eifrig, trank ein Glas Punsch und beschenkte Marc mit einem Teller süßer Leckereien und einem Buch. „Jetzt muss ich weiter“, er wischte sich die Kekskrümel aus dem Bart, „es warten noch andere Sandhofer Kinder auf mich!“ Marc begleitete ihn zur Tür. „Nette Tante hast du“, der Nikolaus bückte sich nach seinen Stiefeln. Doch was musste er da sehen: prall gefüllt mit Lebkuchen, Schokolade und Äpfeln schwankten sie unter der süßen Last. „Noch nie“, stammelte der Nikolaus, „hat mir jemand die Stiefel gefüllt!“ „Vielleicht“, meinte Marc, „gibt es einen Nikolaus für den Nikolaus?“ „Und in diesem Jahr hat er an mich gedacht“, Nikolaus strümpfelte glücklich in seinen Löchersocken die Treppen hinunter. „Hallo Nikolaus, warte...!“ Marc schüttelte den Kopf - so einen seltsamen Nikolausabend hatte er noch nie erlebt!

P & D

Produkte und Dienstleistungen unserer Kunden

Große Adventsausstellung bei Blumen Beier in Sandhofen

Advents- und Weihnachtsschmuck in allen Farben / Unterhaltung für Groß und Klein

Schon beim Betreten der festlich geschmückten Gärtnerei Beier hauchte den rund 5.000 Besuchern ein Duft von Weihnachten entgegen. Bild: Karschits

SANDHOFEN. Traditionell lud die Gärtnerei Beier am Totensonntag zu ihrer Adventsausstellung in die festlich geschmückte Verkaufsgärtnerei im Viernheimer Weg in Sandhofen ein, wo sich unter dem Motto „Mit Freunden feiern“ rund 5.000 Besucher aus Nah und Fern auf die beginnende Advents- und Weihnachtszeit einstimmten. Schon beim Betreten der Verkaufsgärtnerei tauchte man ein in eine wundervolle Weihnachtswelt, die Vorfreude auf mehr weckte. Auch in diesem Jahr haben die Mitarbeiter von Blumen Beier ein herrliches, stilgerechtes Ambiente in allen Verkaufs- und Ausstellungshallen mit den typischen Artikel der Advents- und Weihnachtszeit geschaffen. Neben den kunstvollen Adventskränzen, Weihnachtsgestecken und Christbaumschmuck sind aber auch Tannenzweige und Waldprodukte für die Adventsbastelei zu erstehen.

Der große Lagerraum wurde zum Café umfunktioniert, in dem Mitglieder des Carneval-Club „Sackschdoahogger“ mit Kaffe und selbstgebackenen Kuchen die Besucher verwöhnten. Den Glühwein gab es auch in diesem Jahr kostenlos und der Erlös aus der aufgestellten Spendenkasse geht in diesem Jahr und das Kinderheim St. Josef in Käfertal. Auf die kleinen Besucher wartete neben dem Nikolaus, der in seinem großen Sack kleine Überraschung bereithielt, auch ein nostalgisches Kinderkarussell und ein Kindertheater mit Anette Benz aus Frankenthal. Für festliche Adventsmusik sorgten die „Altrhein-Musikanten“ in Nikolaus-Kostümen und Drehorgelmusik.

pr/roka

Noch bis Weihnachten ist die große Advents- und Weihnachtsausstellung in der Verkaufsgärtnerei Beier in Sandhofen, Viernheimer Weg zu bewundern. Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-18.30 Uhr, Samstag 9-16 Uhr, Telefon: 0621/77786-0, Fax: 0621/7778628, www.beierblumen.de

Große Martinsumzüge in Sandhofen und Schönau

Strahlende Kinderaugen beim Martinszug in Sandhofen. Bild: Engler

SANDHOFEN/SCHÖNAU. Strahlend hell erleuchteten die selbst gebastelten Laternen und die Martinsfeuer bei den Martinsumzügen in Sandhofen und auf der Schönau die Straßen.

In Sandhofen wurde der Zug von Jürgen E. Wolf von der Bürgervereinigung organisiert und setzte sich, angeführt von St. Martin hoch zu Ross und musikalisch begleitet von den „Altrhein-Musikanten“, vom Denkmal aus in Richtung Kleingartenanlage in Bewegung. Dort sorgten die Gartenfreunde für das Martinsfeuer ehe Pfarrerin Bettina Fuhrmann mit den Kindern das Lied zu St. Martin anstimmte und die Geschichte von dem heiligen St. Martin erzählte.

Auf der Schönau organisiert traditionsgemäß die Kultur- und Interessengemeinschaft (KIG) den größten Martinsumzug in der Region. Vom Lena-Maurer-Platz aus zogen die Kleinen mit ihren Laternen durch die Straßen, ehe es zurückging, zu dem um einiges zu groß geratene Martinsfeuer, wo Christa Zuber die Martinsgeschichte erzählte. *aeng/roka*

Unzählige Kinder und Erwachsene beim Martinsfeuer auf der Schönau. Bild: Karschits

Frederick hinterlässt Lesespuren in der Schönaugrundschule

SCHÖNAU. Die Lesewochen in der Schönauschule standen dieses Jahr unter dem Motto: „Frederick für Kids“, dabei konnten die Kinder viele Aktivitäten rund um das Lesen mit allen Sinnen erfahren. Die ersten Klassen waren vertieft in ihr Apfelprojekt bis es schließlich im ganzen Schulhaus nach Apfelkuchen duftete. Die zweiten Klassen lernten Frederick kennen und sammelten dabei reichlich Leseerfahrung. Beim Kochen einer Gemüsesuppe kam die Lebenserfahrung aber auch nicht zu kurz – kein Kind hat sich in den Finger geschnitten. Die Indianerspuren, ausgelöst durch die Erarbeitung des Buches „Fliegender Stern“ von Ursula Wölfel, waren vielseitig. Die Drittklässler saßen morgens um ihr „Klassenlagerfeuer“ und lasen sich gegenseitig vor. Sie hatten ihren Federschmuck auf dem Kopf, kostbare Ketten um den Hals und hießen „Weiße Feder“ oder „Goldene Sonne“. In weiteren Stunden wurde Indianerkleidung genäht und bunt bemalte Totempfähle gebaut. In den letzten Unterrichtsstunden klangen die Indianertrommeln durch das Schulhaus. Mit großer Freude beschäftigten sich die Viertklässler in vielfältiger Weise mit ihrem Projektthema. Anhand der Lektüre „Sams Wal“ von K. Schales arbeiteten die Schülerinnen und Schüler fächerverbunden rund um die faszinierende Welt der Wale. Wichtige Sachinformationen holten sie sich aus Büchern der Stadtbücherei und aus dem Internet. Außerdem gab es Walgesänge zu hören, Walplakate zu illustrieren, meerblaue T-Shirts zu batiken und vieles mehr. Einen Höhepunkt stellte dabei sicherlich die gelungene Autorenlesung (finanziert vom Friedrich-Bödecker-Kreis und einer spende der AWO-Ortsgruppe Schönau) mit Sylvia von Keyserling dar, die anschaulich aus ihrem noch unveröffentlichten Manuskript „Walfisch Walja“ vorlas. Die Kinder stellten im Verlauf der Lesung viele interessierte Fragen zu dieser Walgeschichte, die die Autorin geduldig und einfühlsam beantwortete. Aber auch die Fragen zu ihrer Arbeit als Schriftstellerin wie „Welche und wie viele Bücher haben Sie noch geschrieben?“ als auch Fragen wie „Sind Wale Ihre Lieblingstiere?“ und „Haben Sie schon mal einen Wal in echt gesehen?“ wurden alle gebührend beantwortet.

Zum krönenden Abschluss erhielten die Kinder auf eigens vorbereiteten Lesezeichen noch ein heiß begehrtes Autogramm von Sylvia von Keyserling.

Ein Bücherflohmarkt, unterstützt von der Stadtbücherei Schönau, und die Buchhandlung Wirth aus Käfertal boten Bücher zu günstigen Preisen an. Allen Beteiligten, den Lehrerinnen, den Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Schönau und den Eltern dankt die Schönau-Grundschule für die tatkräftige Hilfe bei den diesjährigen Aktionen. Ein herzliches Dankeschön auch an die AWO-Ortsgruppe Schönau, die mit ihrer Spende dazu beigetragen hat, dass Frau von Keyserling, eine Schriftstellerin aus Stuttgart, den Kindern vor Ort aus ihrem neuen Buch vorlesen konnte. Die vielfältigen Anregungen und Erfahrungen werden die Kinder sicher in Erinnerung behalten. *zg*

Vortrag zum Thema Patientenverfügung

MANNHEIM-NORD. Eine Patientenverfügung trägt dazu bei, die eigene Selbstbestimmung in Bezug auf die medizinische Behandlung sicherzustellen, wenn man selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist. Die Patientenverfügung soll für die behandelnden Ärzte und Angehörige eine Entscheidungshilfe sein. In diesem Zusammenhang stellen sich viele Fragen: Was soll eine Patientenverfügung enthalten? Ist eine notarielle Beglaubigung nötig? In welchen Abständen sollte die Unterschrift erneuert werden? Wie stelle ich sicher, dass meine behandelnden Ärzte erfahren, dass ich eine Patientenverfügung verfasst habe? Wo soll ich die Verfügung aufbewahren? Zur Klärung dieser und anderer Fragen bietet der Arbeiter-Samariter-Bund Informationsveranstaltungen an jedem 3. Donnerstag im Monat, 16 Uhr im ASB-Dienstleistungszentrum, Auf dem Sand 78 in Mannheim-Käfertal, an.

Alle, die dieses Thema interessiert, sind herzlich eingeladen. Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer: 0621/7 27 07-10. *pm*

Die zweite Schönauer Chronik ist fertig gestellt

Autor ist wieder der Heimatforscher Alfred Heierling

SCHÖNAU. Anlässlich des 60jährigen Jubiläums der Kultur- und Interessengemeinschaft (KIG) Schönau in diesem Jahr, war die Herausgabe einer zweiten Chronik zum Stadtteil Schönau von Heimatforscher Alfred Heierling in Bearbeitung. Nun ist es soweit. Zwar nicht so umfangreich wie der erste Band präsentiert sich nun eine 84 Seiten umfassende Darstellung im handlichen Format, mit Texten und Bildern der Jahre 2000 bis zum heutigen Zeitpunkt.

Dem Autor ist es wiederum gelungen, ein interessantes Kaleidoskop zu schaffen, das punktuell die Ereignisse der jüngsten Vergangenheit in Kurzform darstellt. Für die begleitende Bebilderung sorgte der Redakteur der „Nord-Nachrichten“, Roland Karschits. Das Werk konnte nur dank großzügiger Unterstützung von Spendern verwirklicht werden. An erster Stelle der insgesamt 19 Spender ist dabei die Gemeinnützige Baugesellschaft GBG unter ihrem Schönauer Chef, Wolfgang Bielmeier, zu nennen. Das von der Concordia-Druckerei produzierte Buch kann auf dem Schönauer Weihnachtsmarkt am 29. und 30. November, sowie im Blumenparadies Zehnbauer in der Gryphiusstraße 34 zum Preis von 12,50 Euro als passendes Weihnachtsgeschenk erworben werden. *pm*

Ein gelungener Kampagneauftakt bei Grün-Weiss Schönau

Bildhübsche Regentin und hervorragende Tänze

SCHÖNAU. Mit der Kampagne-Eröffnungssitzung, unter dem Motto „1.000 und eine Nacht“ und der Inthronisation der neuen Schönauer Regentin, ist der Karnevalsgesellschaft „Grün-Weiss“ Schönau im Kultur-Centrum Siedlerheim, der Übergang von den trüben Novembertagen in die fünfte Jahreszeit bravourös gelungen.

Das Kindertanzpaar Selina Nau und Patrick Hoffmann eroberte schnell die Herzen der Zuschauer. Tanzmariechen Sarah Isele und Melissa Rehberger waren ebenso wie die Junioren- und Offiziersgarde mit ihren neuen Tänzen von Trainerin Brigitte Kremer bestens vorbereitet. Höhepunkte waren die Schautänze der Garden mit tollen orientalischen Kostümen, geschneidert von Roswitha Kamin.

Neu im Kreis der Grün-Weiss Senatoren konnte die Geschäftsführerin Ute Krämer vom Autohaus Hilsheimer begrüßt werden. Für musikalische Stimmung sorgten die „Show-Fanfare“, Klaus Schäfer und Erwin Hamberger.

Spannend war die Frage wer die neue Schönauer Lieblichkeit ist. Nachdem sich der Vorhang öffnete und eine bildhübsche junge Frau in einem Traum von Kleid hervortrat, war das Staunen groß. Sitzungspräsident Michael Mayer löste das Rätsel auf und stellte die Prinzessin nach der Verabschiedung von Stephanie III. vor. Sie heißt mit bürgerlichem Namen Emine Ördek und im Stand des Adel Emine I. „vom Getränkeland“, da ihre Eltern im Niederfeld einen Getränkehandel besitzen. Geboren wurde sie 1986 in dem kleinen Dorf Pasajück in der Türkei und kam mit acht Jahren nach Mannheim. Sie ist nicht nur gut aussehend, sondern hat auch Abitur und bereitet sich auf ihr Studium in Politikwissenschaften vor. In der Liste ihrer Hobbys steht auch, wegen ihres Berufswunsches, die Politik an oberster Stelle. Sie geht gerne tanzen und schwimmen, hört gute Musik und geht mit Vergnügen einkaufen. Die Schönauer SPD-Stadträtin Andrea Safferling war es, die Emine Ördek für den Stadtteil als Repräsentantin gewinnen konnte. *gm*

Emine Ördek ist die neue bildhübsche Regentin der Karnevalsgesellschaft „Grün-Weiss“ Schönau. Bild: zg

Kompakt

Die Bürgerdienste informieren: EU Führerscheine

MANNHEIM. Zum 29. Oktober hat sich die Fahrerlaubnisverordnung in einigen Punkten geändert. So ist es unter anderem seit diesem Tag zwingend notwendig für die Beantragung/Erstellung eines EU- sowie internationalen Führerscheines ein so genanntes „biometrisches“ Passfoto vorzulegen. Dies sind die gleichen, „verschärften“ Anforderungen an das Foto, wie man es bereits von der Beantragung eines Reisepasses kennt, der seit 2005 schon diese biometrischen Vorgaben umsetzt.

Des Weiteren muss durch die Änderung der Fahrerlaubnisverordnung ein Verlust der Fahrerlaubnis, zum Beispiel durch Vernichtung oder Abhandenkommen, unverzüglich angezeigt und ein Ersatzdokument beantragt werden.

Für Rückfragen stehen die Bürgerdienste selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Im Internet findet man unter www.mannheim.de, Menüpunkt „Bürgerservice“, „Fachbereich Bürgerdienste“, „Informationen zum ePass“, nähere Informationen sowie einen Link zur Fotomustertafel und Passbildschablone, um sich die Anforderungen an das Foto anschauen zu können. *pm*

Erkennen und Gewinnen

Zugegeben, wir haben die obige Anzeige etwas verfremdet. Wenn Sie aber die **Nord-Nachrichten** aufmerksam lesen, haben Sie bestimmt kein Problem zu erkennen, um welchen Inserenten es sich handelt. Schicken Sie Ihre Lösung bis **05.12.2008**

PER POST AN:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim

PER FAX AN: 0621-727396-15

PER E-MAIL AN:

Info@sosmedien.de
Betreff: „Erkennen und Gewinnen“
Bitte Postanschrift und Telefonnummer nicht vergessen.

Zu gewinnen gibt es einen Gutschein des erkannten Inserenten im Wert von 30 Euro!

Meine Lösung:

.....

Mein Name:

.....

Vorname:

.....

Straße:

.....

PLZ, Ort:

.....

Telefon:

.....

E-Mail

.....

Auflösung der letzten Ausgabe

Einen Gutschein im Wert von 30 Euro hat gewonnen: Ute Polte

P&D

Produkte und Dienstleistungen unserer Kunden

Gewerbeimmobilien per Mausklick

Immobilienservice der Mannheimer Wirtschaftsförderung im Internet

MANNHEIM. Was viele Interessierte noch nicht wissen: Der Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung bietet zusammen mit der Metropolregion Rhein-Neckar seit rund drei Jahren die Möglichkeit, über die Internet-Plattform www.standorte-rhein-neckar.de gewerbliche Immobilienangebote zu vermitteln.

Die Nutzung der Börse ist einfach und kostenlos, der Zeitaufwand denkbar gering. Wer eine Gewerbeimmobilie anbieten möchte, kann - nach einmal erfolgter Registrierung - die Informationen über das Objekt inklusive Fotos, Ansichten, Grundrissen und Lageplänen direkt selbst auf der Seite eingeben. Der Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung schaltet die Anzeige dann frei.

Ebenso einfach ist auch die Suche nach geeigneten Gewerbeobjekten für Unternehmer und Investoren. Über eine Vielzahl von Suchkriterien wie Lage, Flächengröße, Infrastruktur oder Verkehrserschließung kann mit wenigen Mausklicks ein passendes Objekt gefunden werden. Neben den grundlegenden Daten zu jedem Objekt sind in der Regel auch Bilder, Lagepläne und weiterführende Erläuterungen vorhanden. Anhand derer lässt sich schnell ein Überblick gewinnen, welche Angebote für den eigenen Bedarf in Frage kommen, seien es Grundstücke, Hallen, Büro- oder Ladenflächen. *pm*

Sie erreichen die Internetseite unter www.standorte-rhein-neckar.de oder über das Informationsangebot der Wirtschafts- und Strukturförderung auf www.mannheim.de Ansprechpartner ist der Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung, Tel. 0621/2 93-33 51.

STADTMANNHEIM²
Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung

Der Raiffeisen Markt auf dem Scharhof lädt zum Weihnachtsmarkt ein

Auch der Nikolaus kommt zu den kleinen Besuchern beim Familientag des Raiffeisen Marktes am Samstag, 29. November, auf den Scharhof. *Bild: zg*

SCHARHOF. Auf jede Menge Spiel, Spaß und Informationen sowie zahlreiche attraktive Weihnachts- und Winterangebote können sich die Besucher des großen Familientags beim Raiffeisen Markt Mannheim freuen. Am Samstag, 29. November, von 10 bis 15 Uhr wird auf dem Areal in der Kirschgartshäuser Straße 22-24 in Mannheim-Scharhof gegenüber der IKEA gefeiert. Der Nikolaus kommt vorbei und bringt den Adventskalender 2008 mit. Besonders für die kleinen Besucher ist wieder viel Action geboten.

Kinder können sich beim Nikolaus eine Überraschung aus dem Krabbelsack holen und mit ihm fotografieren lassen. Bei einem Wissensspiel der Firma Bruder lassen sich tolle Spielgeräte gewinnen. Die Bruder Fahrzeuge werden um 15 Uhr verlost. Bis dahin können sich die jungen Besucher bei Kinderpunsch und eigenhändig gegrilltem Stockbrot am Lagerfeuer stärken. Gute Laune verspricht die kostenlose Pflanzaktion für kleine Gärtner: „Kinder pflanzen Pflanzenkinder“. Die Mädchen und Jungen dürfen dabei unter Anleitung einen kleinen Blumentopf bemalen, einen Weihnachtsstern eigenhändig eintopfen und später mit nach Hause nehmen. Da ist dann schon wieder ein kleines Weihnachtsgeschenk fertig gestellt.

Während die Kleinen sich amüsieren, können Eltern und Großeltern in Ruhe einen Blick auf die zahlreichen Sonderangebote, Vorführungen und Beratungen werfen. Unter anderem gibt es ein großes Sortiment an Weihnachtsdekoration, Gestecken und Pflanzen an diesem Wochenende zu besonders günstigen Preisen.

Alle Kunden, die Erleichterung in der Küche suchen, können sich ein Thermo-Mix-Gerät in Aktion anschauen. Qualitativ hochwertige Lebensmittel verarbeiten die Bäckerinnen der Zeller Mühle in einer Vorführung zu verschiedenen Köstlichkeiten. Ebenso kann man die Dinkelspezialitäten der Firma Erbacher probieren.

Für alle Fragen zum Thema Heizen mit Pellet - Kaminöfen steht ein Fachmann vor Ort am „heißen Ofen“ Rede und Antwort.

Bei so vielen Winterfreuden kommt gleich richtige Grill-Laune auf, zum Beispiel wie die Weihnachtsgans am schmackhaftesten gelingt. Dies zeigt ein Mitarbeiter bei der Präsentation der Weber Holzkohle- und Gasgrills. Wenn sich angesichts der köstlichen Düfte vom Rost, Hunger und Durst einstellen, ist dies kein Problem: natürlich sind für ausreichend kulinarische Genüsse gesorgt. Probierstände laden unter anderem zur Verköstigung von Bittenfelder Säften und Rilling Sekt ein. Für das leibliche Wohl wird mit Grillwürstchen, Glühwein und Getränken zu günstigen Preisen gesorgt. *pr/red*

Nikolaustag der Raiffeisen-Mannheim e.G., 29. November, 9 Uhr bis 16 Uhr (Programm von 10-15 Uhr), Kirschgartshäuser Straße 22-24, Mannheim-Scharhof gegenüber IKEA. Tel. 0621/10 70 10.

Anerkennungsurkunde für Sandra Bingenheimer

Der Junioren Weltmeisterin im Fechten von 2007, Sandra Bingenheimer, wurde die Anerkennungsurkunde der Bürgervereinigung Sandhofen überreicht. *Bild: Engler*

SANDHOFEN. Der Junioren Weltmeisterin im Fechten von 2007, Sandra Bingenheimer, wurde die Anerkennungsurkunde der Bürgervereinigung Sandhofen überreicht. Die Ehrung sollte bereits an der Sandhofer Kerwe stattfinden. Da Sandra Bingenheimer, die in Sandhofen aufgewachsen ist aber in der Nähe des Olympiastützpunktes in Tauberbischofsheim wohnt, zu dieser Zeit wegen Wettkämpfen nicht kommen konnte, fand die Ehrung jetzt in der Wohnung der Eltern in der Domstiftstraße statt. Prof. Jüttner würdigte in seiner Ansprache die sportlichen Verdienste von Sandra Bingenheimer über Sandhofen hinaus. Die Stabsunteroffizierin gehört der Sportfördergruppe der Bundeswehr an und wird von der Stiftung der Deutschen Sporthilfe unterstützt. Für die jeweiligen Wettkämpfe, Weltcups und diverse Grand Prix - Kämpfe hat sich die junge Sportlerin bereits qualifiziert. Die Qualifizierungen für die Europameisterschaft in Bulgarien und die Weltmeisterschaft in der Türkei im nächsten Jahr, stehen noch bevor. *aeng*

„Ausbildungschancen für alle Jugendliche“

SPD-Abgeordneter Lothar Mark weist Betriebe auf neuen Ausbildungsbonus hin

MANNHEIM. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Lothar Mark hat die positive Entwicklung am Ausbildungsmarkt begrüßt. Das Ausbildungsjahr 2008 sei zum dritten Mal in Folge ein Rekordjahr, sagte Mark nach der Veröffentlichung der aktuellen Ausbildungsstatistik in der letzten Woche. Jetzt gelte es aktiv in die Nachvermittlung zu gehen und auch den noch unversorgten Jugendlichen ein Ausbildungsangebot zu machen. Der Abgeordnete appellierte an die Unternehmen in der Region, den neuen Ausbildungsbonus der Arbeitsagentur zu nutzen und allen Jugendlichen eine Chance zu geben.

Nach der vorläufigen Bilanz der Partner des Ausbildungspaktes gab es im Ausbildungsjahr 2008 insgesamt erneut einen Zuwachs an Ausbildungsplätzen. Die aktuellen Zahlen deuten darauf hin, dass die Zahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge am Ende noch höher ausfallen könnte als im vergangenen Jahr. Erstmals seit langem waren bei der Bundesagentur für Arbeit Ende September mehr offene Lehrstellen als Bewerber gemeldet. Die Zahl der noch unversorgten Jugendlichen hat sich im Vorjahresvergleich auf 14.500 mehr als halbiert. „Diese erfreuliche Entwicklung ist auch ein Erfolg des Ausbildungspaktes, den die SPD vor vier Jahren durchgesetzt hat“, sagte Mark. „Das ist gut für die jungen Menschen. Gute Ausbildung ist die Eintrittskarte in gute Arbeit.“

Deshalb komme es in der jetzt anstehenden Nachvermittlungsphase darauf an, allen noch unversorgten Jugendlichen ein Ausbildungsangebot zu machen. „Viele Unternehmen haben immer noch Potenzial für zusätzliche Ausbildungsplätze – auch in unserer Stadt“, so der Abgeordnete. Die Politik habe in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen auf den Weg gebracht, um die Betriebe bei der Ausbildung junger Menschen zu unterstützen. „Leider ist es vielen Betrieben immer noch zu wenig bekannt, welche Möglichkeiten und Hilfen es inzwischen gibt.“

Der Abgeordnete wies darauf hin, dass Unternehmen unter bestimmten Bedingungen erstmals einen Ausbildungsbonus in Höhe von bis zu 6.000 Euro von der Arbeitsagentur erhalten können. „Der Ausbildungsbonus ist ein neues Förderinstrument, mit dem die Ausbildung von Jugendlichen unterstützt wird, die schon länger vergeblich eine Lehrstelle suchen. Er wird an Betriebe ausbezahlt, wenn sie einen zusätzlichen Ausbildungsplatz anbieten und benachteiligte Jugendliche einstellen,“ informiert Mark.

Die Große Koalition hatte den Ausbildungsbonus im Sommer auf Initiative der SPD beschlossen. Ziel ist es, die Ausbildungschancen von so genannten Altbewerberinnen und Altbewerbern zu verbessern, die keine Lehrstelle finden und über keinen oder nur einen niedrigen Schulabschluss verfügen. Außerdem sollen lernbeeinträchtigte oder sozial benachteiligte Jugendliche gefördert werden. In diesen Fällen können die Betriebe neben dem Bonus auch ausbildungsbegleitende Hilfen in Anspruch nehmen. Dabei fördern die Agenturen den Abbau von Sprach- und Bildungsdefiziten, die Vermittlung von Fachtheorie und die sozialpädagogische Begleitung der Jugendlichen. Kleine und mittlere Betriebe mit bis zu 500 Beschäftigten können außerdem bei administrativen Aufgaben und der organisatorischen Vorbereitung der Ausbildung unterstützt werden. „Insgesamt wollen wir in den nächsten drei Jahren 100.000 jungen Menschen mit dem Ausbildungsbonus zu einer Lehrstelle verhelfen“, so Mark. Er appellierte an die Betriebe in Mannheim, das neue Förderangebot zu nutzen und allen Jugendlichen eine Chance zu geben. „Ausbilden zahlt sich aus. Für die jungen Menschen – und für die Betriebe.“ *pm*

Ausführliche Informationen zum Ausbildungsbonus und zu den ausbildungsbegleitenden Hilfen stehen im Internet unter der Adresse www.ausbildungsbonus.bmas.de zur Verfügung. Kontakt: Lothar Mark, MdB, H2, 4,68159 Mannheim, Tel. 0621-2 60 50, Fax 0621- 15 47 49 E-Mail: lothar.mark@wk.bundestag.de, www.lothar-mark.de

Mehr Bewegung in der Schönaugrundschule

SCHÖNAU. Am letzten Schultag vor den Herbstferien war in der Schönaugrundschule schon am frühen Morgen alles in Bewegung. Die Sportlehrerinnen Christel Sawatzki und Kristina Hüber waren gemeinsam mit einigen tatkräftigen Helfern aus den 4. Klassen im Schulhof fleißig am Werk, um dort vom Seilspringen über Trockenskifahren und Strickleitern „erklettern“ bis hin zu vielfältigen Aktionen mit bunten Riesenfallschirmen den Schülern am „Tag der Bewegung“ einiges zu bieten.

Das Motto „Bewegte Schule - Bewegtes Lernen“ fand sich aber nicht nur im Rahmen der regulären Schulstunden wieder, sondern war an allen Ecken und Enden derSchule spürbar. Sportliche Anreize gab es auf dem Schulhof, in der Turnhalle und in der Gymnastikhalle mit einem Bewegungs-Parcours, den die Schülerinnen und Schüler mit viel Konzentration den ganzen Vormittag über eifrig nutzten. Die festen Einrichtungen wie das Klettergerüst, die Turnstangen und die Hüpfpilze waren dabei ebenso aktiv eingebunden wie Reifen und Gummitwist. Die Übergabe der Urkunde zur Anerkennung der Schönaugrundschule als „Bewegte Schule“ wurde auf diese Weise aktiv und sportlich umrahmt. Stefan Köhler,Fachbereichsleiter für das Fach Sport am Staatlichen Schulamt Mannheim und Vertreter des Landesinstitutes für Schulsport kam eigens zur Übergabe der Urkunde in die Schule. *red*

In der Schönaugrundschule war am „Tag der Bewegung“ so allerhand geboten. *Bild: zg*

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE

IMPRESSIONEN VON DER „LANGEN NACHT DER KUNST UND GENÜSSE" IN SANDHOFEN

BILDER: FOTOSTUDIO MECHNIG / ANGELIKA ENGLER

Schönau

Braucht man mehr?

MA-SCHÖNAU

Schönau – es lohnt sich!

BDS

Bund der Selbständigen
Ortsverband
Mannheim-Schönau e.V.

Fachbetrieb für Lebensqualität

WEISER
SCHREINEREI INNENAUSBAU

Innenarchitektur, Projektierung
Einbaumöbel, Gleittürschränke
Raumspartüren, Ganzglastüren
Barrierefreie Ein- und Umbauten
Design-Lackspann-Decken
Parkett,- Laminat,- Kork,- Fußböden
Schlüsselfertige Dachausbauten
Fenster, Haustüren, Rolladen

Memeler Str. 93 • 68307 Mannheim
Telefon: 06 21 / 77 12 78
Telefax: 06 21 / 77 36 12
www.schreinerei-weiser.de
info@schreinerei-weiser.de

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:

Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr

Infotelefon:
(0621)7889362
Viernheimer Weg 76

TÜV SÜD

Dach ist gleich Dach.
Das meinen Sie!!
Wir nicht...

SüSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK

Unsere Leistungen zur Energieeinsparung:

- Einbau einer luft- und winddichten Schicht
- Einbau von Dämmstoffen aller Art
- Luftdichtheitsprüfung (Blower Door)
- Energetische Bewertung der Gebäudehülle

Das bessere Dach!

Horst Süss Dachdeckermeister/Energieberater
Ihre persönliche Hotline
0621-773535
Schneidemühler Str. 6
68307 Mannheim
www.suessdach.de

METZGEREI

WOWY

Feine Fleisch- und Wurstwaren
Rastenburger Straße 62
Mannheim-Schönau
Telefon 77 34 23, Fax 7 88 77 13

Sie haben keine Lust zu kochen?
Ein Anruf bis 10 Uhr sichert Ihr Mittagessen!
Wir kochen täglich frisch zubereitet ein preiswertes Mittagsmenü zur Abholung oder Lieferung ins Haus.
Wir sind wie immer auch auf dem Schönauer Weihnachtsmarkt.

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE

IMPRESSIONEN VON DER „LANGEN NACHT DER KUNST UND GENÜSSE" IN SCHÖNAU

BILDER: KARSCHITS

Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Werner Otreba (wo), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Roland Karschits (roka), Claudia Meixner (cm), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau),

Auflage: 15.700

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Waghäusel

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof und Lampertheim

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2007 vom Januar 2007

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

Unsere Auslagestellen

Sandhofen / Scharhof	
Fitness Center Lang	Amselstraße 36
Hotel-Gasthof „Zum Adler“	Ausgasse 1
GEMÜ	Dompfaffweg 7-11
Papier-Ecke	Domstiftstraße 6
BIKEMAX	Frankenthaler Straße 131
Fotostudio Mechnig	Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer	Kalthorststraße 3
Blumen Offenloch	Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
Raiffeisenmarkt	Kirschgartshäuser Str. 22-24
Lederwaren Benz	Kriegerstraße 4
Bürgerdienst	Obergasse 1
Schreibwaren Kirsch	Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen	Sandhofer Straße 313
Commerzbank	Sandhofer Straße 321
Sparkasse	Sandhofer Straße 331
Schuhhaus Kressmann	Schönauer Straße 24
Blumen Beier	Ecke Viernheimer Weg/Amselstr.
Ladenkiosk „Stich“	Spinnereistraße 6
Schönau / Blumenau	
Gaststätte Siedlerheim	Bromberger Baumgang 6
Bürgerdienst Schönau	Bromberger Baumgang 10
Sparkasse	Bromberger Baumgang 16
Volksbank Sandhofen	Daniel-Seizinger-Weg 2
Zeitschriften Hönig	Danziger Baumgang 74
Blumenparadies Zehnbauer	Gryphiusweg 34
Lotto Heine	Kattowitzer Zeile 13a
bft Tankstelle	Lilienthalstraße 210
Toto-Lotto Wunsch	Memeler Straße 5
Volksbank Sandhofen	Memeler Straße 51
Metzgerei Wowy	Rastenburger Straße 62

Haben Sie auch beim Einkaufen auf der „Grünen Wiese“ drei Euro gespart und das Geld gleich an der Tankstelle wieder ausgegeben?

Wir haben alles, was Sie brauchen!
Sie erreichen uns zu Fuß oder mit dem Fahrrad!

Ihre Gewerbetreibenden in Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof und Kirschgartshausen.

Gardinen-Hänzel
Ihr Raumausstatter seit 40 Jahren
Bis 15.12.08 auf alles
11% Jubiläumsrabatt
Nähmaschinen-Reparatur-Annahme
Gardinenwäsche
Charlotte Hänzel
Sonnenstraße 2 · 68307 MA-Sandhofen · Telefon: 77 15 50

Stadträte besuchten Saint-Gobain auf dem Luzenberg

Werner Schmitt, Regina Trösch und Egon Jüttner (v.l.) bei Saint-Gobain auf dem Waldhof. *Bild: zg*

LUZENBERG. Die Stadträte Regina Trösch und Prof. Dr. Egon Jüttner besuchten das Mannheimer Werk von Saint-Gobain auf dem Luzenberg, eines der fünf Werke von Saint-Gobain in Deutschland. Werksleiter Werner Schmitt informierte die Kommunalpolitiker über das Unternehmen und führte sie durch die Werkshallen am Standort Waldhof.

Das Mannheimer Werk kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Es wurde 1853 als Spiegelmanufaktur Waldhof gegründet und war die erste Spiegelfabrik Deutschlands. Die Firma ist Teil von Saint-Gobain, einer der hundert größten Industriegruppen der Welt. Saint-Gobain ist führend in der Herstellung von Glas, Hochleistungswerkstoffen und Bauprodukten.

Mit einem Investitionsprogramm von rund 23 Millionen Euro wurde vor einigen Jahren eine umfangreiche technische Modernisierung des Werkes eingeleitet. Damit wurde gleichzeitig zur Arbeitsplatzsicherung der 130 Beschäftigten beigetragen. Die Anlage in Mannheim ist eine der größten und modernsten Anlagen für Gussglas auf der Welt. An drei Produktionslinien werden mehr als acht Millionen Quadratmeter Gussglas produziert. In mehr als 20 Farben wird das Glas in bis zwölf Millimeter dicken unterschiedlichen Abmessungen, Strukturen und Verpackungsarten hergestellt.

Beim Rundgang informierte Werksleiter Werner Schmitt die Stadträte Prof. Dr. Egon Jüttner und Regina Trösch auch über die Pläne zum Aus- und Umbau von Werksanlagen auf dem 4,1 Hektar großen Werksgelände. Mit der Verlegung der Werkszufahrt soll auch eine Beruhigung des Wohnbereichs Luzenberg erreicht werden. Die Stadträte sagten deshalb zu, sich bei der Stadtverwaltung und beim Denkmalschutzamt entsprechend einsetzen zu wollen. Sie würdigten außerdem das Engagement von Saint-Gobain im Luzenbergpark, wo das Unternehmen anlässlich des „Tages der Umwelt, Gesundheit und Arbeitplatzsicherung“ zehn Bäume pflanzte. *pm*

Umrüstung der stationären Überwachungstechnik hat begonnen:

Geschwindigkeitsmessungen bald mit digitaler Technik

MANNHEIM. Wie bereits angekündigt, rüstet die Stadtverwaltung noch in diesem Jahr stationäre Anlagen zur Geschwindigkeitsüberwachung auf digitale Technik um. So wird die neue Anlage an der Wilhelm-Varnholt-Allee, Höhe Planetarium, aufgebaut. Die Überwachung aller drei Fahrspuren in Richtung Innenstadt wird künftig mit „Poliscan Speed“ erfolgen, einer Technik, die bereits seit Februar an der Südtangente in Höhe Konrad-Adenauer-Brücke im Einsatz ist. Im Laufe der kommenden Wochen werden die beiden Überwachungsanlagen an der Jungbuschbrücke, Fahrtrichtung Innenstadt und Neckarstadt, folgen. Die Inbetriebnahme aller umgerüsteten Anlagen ist nach Beendigung einer Testphase frühestens im Dezember diesen Jahres vorgesehen. Die alten Anlagen bleiben an den bisherigen Standorten solange in Betrieb.

In der Regel werden die neuen Anlagen nicht exakt an den gleichen Stellen installiert, an denen die alten Überwachungsanlagen aufgestellt waren. Die Gründe dafür liegen zum einen in der geänderten Überwachungstechnik, zum anderen in Erkenntnissen aus den letzten Jahren über die Verkehrssicherheit. So ersetzt beispielsweise eine neue Anlage am optimalen Standort in der Wilhelm-Varnholt-Allee zwei alte Anlagen, während an der Jungbuschbrücke stadteinwärts die Anlage örtlich versetzt wird, um mehr Verkehrssicherheit zu gewährleisten, insbesondere für schwächere Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind.

Technik

Lasertechnik und volldigitale Bildverarbeitung sorgen für eine effizientere Arbeit der Verkehrsüberwachung und sparen im Vergleich zum Betrieb der herkömmlichen stationären und mobilen Überwachungssysteme Kosten. Medienbrüche werden vermieden, weil die Digitalisierung von Nassfilmen oder Videobändern entfällt. Die Lasertechnik arbeitet ohne Kontaktschleifen in der Straße, Reparaturen am Straßenbelag und regelmäßige Eichung der Schleifen entfällt ebenfalls. „PoliScan Speed“ ist zudem mit einer Alarmanlage ausgestattet, die bei der Verkehrsleitzentrale der Stadt aufgeschaltet ist. Die Zentrale ist rund um die Uhr besetzt und verständigt im Bedarfsfall die Polizei.

Hintergrund

Der Gemeinderat hat für die Digitalisierung stationärer Anlagen zur Geschwindigkeitsüberwachung 250.000 Euro in 2008 und 330.000 Euro in 2009 im Haushalt beschlossen. Mit diesen Geldern sollen sieben vorhandene Anlagen an fünf Standorten (Standorte B 38 a, Waldstraße, Akademiestraße, zwei Anlagen an Wilhelm-Varnholt-Allee, zwei Anlagen auf der Jungbuschbrücke) umgestellt werden. Am Standort Wilhelm-Varnholt-Allee steht künftig nur noch eine Anlage, mit der alle Fahrspuren überwacht werden, während auf der Jungbuschbrücke weiterhin zwei Anlagen – für jede Fahrtrichtung eine – benötigt werden. Die restlichen Standorte werden in 2009 umgerüstet. Die Einrichtung zusätzlicher Standorte zur stationären Geschwindigkeitsüberwachung ist derzeit nicht vorgesehen. *pm*

Schönauer Schüler reisen mit MAUS ins „Happy-Land“

Kommunales Schulprojekt an acht Pilotschulen gestartet

SCHÖNAU. Bei der Geschichte von Mr. Happy in Happy-Land sind die neun Viertklässler der Schönau-Grundschule kaum zu bremsen. Eifrig zählen sie auf englisch all die glücklichen Tiere auf, die in Happy-Land wohnen – the dog, the cat, the worm – und halten dabei stolz die passenden bunten Bilder hoch. Ihr Englisch-Unterricht am Nachmittag ist Teil des „Mannheimer Unterstützungssystems Schule (MAUS) – 10.000 Stunden für Mannheims Schulen“, das jetzt gestartet ist: Dabei fördert die Stadt leistungsschwächere Schüler, indem sie jährlich 10.000 Förderstunden zur Verfügung stellt, umgerechnet 250.000 Euro. Acht Schulen wurden für das auf zwei Jahre angelegte Pilotprojekt ausgewählt.

Sozusagen in Happy-Land lebt derzeit auch Rektorin Monika Fuchs, weil ihre Schule bei MAUS dabei ist: „Dieses Projekt stellt eine große Chance dar, die wir uns im Interesse unserer Schüler nicht entgehen lassen konnten. Wir mussten uns einfach bewerben, und zum Glück hat es ja auch geklappt.“ Sehr genau hat sie aus dem „Baukasten“ der Angebote ausgewählt, wovon ihre Kinder besonders profitieren und was am Besten zu ihrem Schulprofil passt.

So steht auf dem MAUS-Stundenplan der Schönauschule neben dem zusätzlichen Englisch-Unterricht beispielsweise ein so genannter LRS-Kurs, in dem Schüler mit speziellen Lese- und Rechtschreib-Problemen gefördert werden. In den Herbstferien gab es bereits „Deutsch für kleine Seeleute“, wobei die Kids spielerisch ihren Wortschatz erweiterten und ihre Grammatikkenntnisse festigten. Wer will, kann künftig am normalerweise schulfreien Samstag Mathe-Textaufgaben ausknobeln oder sich in der Schreibwerkstatt lustige Geschichten ausdenken. „Endlich können wir mal aus dem Vollen schöpfen“, schwärmt Fuchs. Denn die Angebotspalette der Abendakademie, die den Großteil der zusätzlichen Lehrkräfte stellt, ist enorm. Außerdem sind noch die Stadtbibliothek und die Musikschule mit im Anbieter-Boot.

„Mit MAUS unterstützen wir als Kommune die Schulen gezielt bei ihrer inhaltlichen Arbeit, um bessere Bildungsergebnisse zu erreichen“, erklärt Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer. Konkret geht es ihr bei diesem Projekt vor allem um eine höhere Erfolgsquote beim Übergang von der Grundschule auf eine weiterführende Schule und beim Erreichen eines Hauptschulabschlusses. Außerdem soll MAUS dem „Sitzenbleiben“ in Realschule und Gymnasium entgegenwirken. *pm*

Mit 10.000 zusätzlichen Stunden pro Schuljahr fördert MAUS Mannheimer Kinder. *Bild: zg*

Kompakt

Die Brüder Siegholt verwechselt

Horst Siegholt (links) schrieb nicht nur das Theaterstück „Karlsche muss unner die Haub“, sondern spielte auch noch als Schauspieler mit. *Bild: Engler*

SCHARHOF. So leicht kann es passieren, wenn zwei Brüder gleich bekannt sind, dass man die Vornamen verwechselt. Horst „Hotte“ Siegholt ist einer der Bekanntesten aus der Mannheimer Fasnacht, jedoch spielt er, zumindest nicht auf dem Scharhof, „Theater“. Bei dem Schauspieler vom Scharhofer Zimmertheater, der auch Theaterstücke selbst schreibt, handelt es sich um den nicht weniger bekannten Bernd Siegholt. In der letzten Ausgabe der Nord-Nachrichten haben wir die Vornamen der beiden Brüder verwechselt. *red*

RNV Salonwagen – Die Region genießen und dabei Feste feiern

MANNHEIM. Schon seit 1928 steht er auf der Schiene und wurde deshalb in den letzten Wochen technisch wieder einmal auf den modernsten Stand gebracht.

Zwischen Rhein und Bergstraße war er deshalb seit August nicht mehr zu sehen, sondern stand in der Werkhalle einer Leipziger Spezialfirma zur Generalüberholung auf der Arbeitsbühne.

Jetzt aber hat der RNV-Halbzug 45/46, besser bekannt als der dunkelgrün lackierte „Salonwagen“, wieder Fahrt aufgenommen und lädt ein zur Reise durch die Metropolregion Rhein-Neckar. Äußerlich ist am Fahrzeug der Charme der Vergangenheit trotz der technischen Neuerungen natürlich völlig unangetastet geblieben. Und auch mit der edlen Innenausstattung des Salonwagens wurde sehr behutsam umgegangen, so dass private Feste immer noch in stilvollem Ambiente gefeiert und dabei natürlich auch komfortabel genossen werden können. Denn der Salonwagen steht ab sofort wieder allen angemeldeten Gruppen zur Verfügung – für eine ganz individuelle Reise durch die malerische Metropolregion im liebevoll restaurierten Schienenoldtimer aus dem Jahr 1928. *pm*

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut bühn

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Fachgerechte Erd- oder Feuerbestattung ab 750.- €*
*zzgl. amtlicher und Friedhofsgebühren
„ABSCHIED" Bestattungen e. K. Mannheim Lörracher Straße 2
Tag und Nacht (06 21) 4 82 49 68
Alternative Urnen-Bestattung auf dem Waldfriedhof im Taunus Komplettpreis 1526.- €
Preisinhalt: die Friedhofs und Krematoriums Kosten, der Holzsarg mit Decke, Kissen, Hemd, Urne, Abholung, Überführung, Erledigung aller Formalitäten in Klinik, Heim und Friedhofsamt, Hausbesuch.
Info: www.bestattungsinstitut-abschied.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

foto mechnig
kalthorststraße 8 68307 ma-sandhofen
tel.: 0621-771214 www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Donnerstag, 4. Dezember**
20 Uhr: Dia-Abend der IFA, Gaststätte „Waldhorn".
→ **Samstag, 6. Dezember**
11-22 Uhr: Adventsmarkt der Bürgervereinigung, Rathaus und Denkmal.
→ **Sonntag, 7. Dezember**
11-21 Uhr: Adventsmarkt der Bürgervereinigung, Rathaus und Denkmal.
→ **Sonntag, 7. Dezember**
14-17 Uhr: Museumsbesichtigung im Heimatmuseum (Sondertermine nach Vereinbarung möglich).
→ **Dienstag, 9. Dezember**
16-17 Uhr: Sprechstunde des VdK, AWO-Haus in der Schönauer Straße 40.
→ **Freitag, 12. Dezember**
Weihnachtsfeier CDU Ortsverband
→ **Samstag, 13. Dezember**
14 Uhr: Adventsfeier des VdK, Jakobus-Gemeindesaal.
→ **Samstag, 13. Dezember**
18 Uhr: Gemeinsames Adventskonzert der Sandhofer Kirchenchöre, Jakobuskirche.
→ **Sonntag, 14. Dezember**
17 Uhr: Gemeinsames Adventskonzert der Sandhofer Kirchenchöre, Bartholomäuskirche.
→ **Sonntag, 14. Dezember**
20 Uhr: Weihnachtsfeier der IFA, Gaststätte „Waldhorn".
→ **Samstag, 20. Dezember**
16 Uhr: Weihnachtsfeier der Aurelia, Vereinsheim Wilhelmwörthstraße.
→ **Sonntag, 21. Dezember**
14-17 Uhr: Museumsbesichtigung im Heimatmuseum (Sondertermine nach Vereinbarung möglich).

SCHÖNAU

→ **Freitag, 28.November**
18 Uhr: Feierliches Einschalten des Weihnachtsbaumes, Lena Maurer-Platz.
→ **Samstag, 29. November**
13-21 Uhr: Weihnachtsmarkt des BDS-Schönau, Lena Maurer-Platz.
→ **Sonntag, 30. November**
11-21 Uhr: Weihnachtsmarkt des BDS-Schönau, Lena Maurer-Platz.
→ **Sonntag, 30. November**
14 Uhr: Weihnachtsfeier der Siedlergemeinschaft mit Kinderbescherung, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Dienstag, 2. Dezember**
19.30 Uhr: Mitgliederversammlung der KIG, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Sonntag, 7. Dezember**
14 Uhr: Weihnachtsfeier der AWO, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Samstag, 13. Dezember**
15 Uhr: Jahresabschlussfeier des Sozialverbands Deutschland, Kultur-Centrum Siedlerheim.

BLUMENAU

→ **Sonntag, 30. November**
Blumenauer Weihnachtsmarkt, Jona-Gemeindesaal und Kirchengelände.
→ **Samstag, 6. Dezember**
15 Uhr: Nikolaus Markt, Gelände des SC Blumenau.

KIRCHEN

Dreifaltigkeitskirche

→ **Sonntag, 30. November**
9.20 Uhr: GD (Pfarrerin Bettina Fuhrmann/Peter Hübinger).
10.45 Uhr: GD, Gemeindezentrum Scharhof (Pfarrerin Bettina Fuhrmann).
→ **Sonntag, 7. Dezember**
9.20 Uhr: GD (Pfarrerin Bettina Fuhrmann).
→ **Freitag, 12. Dezember**
17 Uhr: Familien-GD mit dem Kindergarten „ELIA", Gemeindezentrum Scharhof (Pfarrerin Bettina Fuhrmann).
→ **Sonntag, 14. Dezember**
10 Uhr: Familien-GD mit den Kindergärten „ABRAHAM" und „JOSUA" (Pfarrerin Bettina Fuhrmann).
→ **Sonntag, 21. Dezember**
9.20 Uhr: GD (Prädikantin Anna Döbler).
→ **Mittwoch, 24. Dezember**
16 Uhr: Familienchristvesper (Pfarrerin Bettina Fuhrmann).
22 Uhr: Christmette mitgestaltet vom Singkreis (Pfarrerin Bettina Fuhrmann).
→ **Donnerstag, 25. Dezember**
11 Uhr: Fest-GD mit Feier des Abendmahls, Gemeindezentrum Scharhof (Pfarrerin Bettina Fuhrmann).
17 Uhr: Fest-GD mit Feier des Abendmahls mitgestaltet vom Singkreis, (Pfarrerin Bettina Fuhrmann).
→ **Freitag, 26. Dezember**
10 Uhr: Fest-GD mit Feier des Abendmahls in der Jakobuskirche, (Pfarrer Riehm-Strammer), kein GD in Dreifaltigkeit.
17 Uhr: Fest-GD mit Feier des Abendmahls in der Jonakirche, (Pfarrer Riehm-Strammer), kein GD in Dreifaltigkeit.
→ **Samstag, 27. Dezember**
18 Uhr: Gemeinsamer GD in der Jona-Kirche, kein Gottesdienst in Dreifaltigkeit (Bettina Fuhrmann).
→ **Sonntag, 28. Dezember**
9.20 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin Bettina Fuhrmann).
→ **Mittwoch, 31. Dezember**
17 Uhr: Jahresschluss-GD mit Feier des Abendmahls und Verabschiedung der Kirchendienerin Frau Witzig (Pfarrerin Bettina Fuhrmann), Gemeindezentrum Scharhof
18.30 Uhr: Jahresschluss-GD mit Feier des Abendmahls (Pfarrerin Bettina Fuhrmann).

Guter Hirte

→ **Sonntag, 30. November**
9.30 Uhr: GD, Firmung mit Weihbischof Klug.
→ **Sonntag, 7. Dezember**
9 Uhr: GD
17 Uhr: Adventsfeier.
→ **Sonntag, 14. Dezember**
9 Uhr: GD mit Tauffeier,
18 Uhr: Bußfeier.

St. Bartholomäus

→ **Samstag, 29. November**
17 Uhr: GD, Firmung mit Weihbischof Klug.
→ **Samstag, 6. Dezember**
18 Uhr: GD mit den Erstkommunionkindern.
→ **Samstag, 13. Dezember**
18 Uhr: GD mit Tauffeier.

St. Michael

→ **Sonntag, 30. November**
18 Uhr: Bußfeier.
→ **Sonntag, 7. November**
10.30 Uhr: GD mit den Erstkommunionkindern.
→ **Sonntag, 14. Dezember**
10.30 Uhr: Familien-GD.

Jakobuskirche

→ **Sonntag, 30. November**
15 Uhr: Familien-GD (Pfarrer Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 7.Dezember**
10 Uhr: GD (Pfarrer Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 14. Dezember**
10 Uhr: GD (Präd. Größle).
→ **Sonntag, 21. Dezember**
10 Uhr: GD (Pfarrer Riehm-Strammer)
→ **Mittwoch, 24. Dezember**
15 Uhr: Familien-GD mit Krippenspiel (Pfarrer Riehm-Strammer).
17 Uhr: Christvesper (Pfarrer Riehm-Strammer).
→ **Donnerstag, 25. Dezember**
10 Uhr: GD mit Abendmahl (Pfarrer Riehm-Strammer).
→ **Freitag, 26. Dezember**
10 Uhr: GD (Pfarrer Riehm-Strammer).
→ **Mittwoch, 31. Dezember**
18 Uhr: GD mit Abendmahl (Pfarrer Riehm-Strammer).
→ **Donnerstag, 1. Januar**
17 Uhr: GD anschl. Sektempfang (Pfarrer Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 4. Januar**
10 Uhr: GD mit Abendmahl (Pfarrer Riehm-Strammer).

Jonakirche

→ **Sonntag, 30. November**
10 Uhr: GD (Pfarrer Riehm-Strammer)
→ **Samstag, 6.Dezember**
18 Uhr: GD mit Abendmahl (Pfarrer Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 14. Dezember**
9 Uhr: GD (Präd. Größle).
→ **Sonntag, 21. Dezember**
9 Uhr: GD (Pfarrer Riehm-Strammer).
→ **Mittwoch, 24. Dezember**
16 Uhr: Christvesper
22 Uhr: Christmette (Pfarrer Riehm-Strammer).
→ **Donnerstag, 25. Dezember**
9 Uhr: GD mit Abendmahl (Pfarrer Riehm-Strammer).
→ **Freitag, 26. Dezember**
17 Uhr: GD (Pfarrer Riehm-Strammer)
→ **Samstag, 27. Dezember**
18 Uhr: GD (Pfarrerin Bettina Fuhrmann).
→ **Mittwoch, 31. Dezember**
17 Uhr: Ökumenischer GD in Jona.
→ **Sonntag, 4. Januar**
9 Uhr: GD mit Abendmahl (Pfarrerin Riehm-Strammer).

Emmauskirche

→ **Sonntag, 30. November**
9.30 Uhr: GD mit Abendmahl.
→ **Sonntag, 7. Dezember**
14.30 Uhr: Gemeindeadvent mit Emmauschor.
Besondere Veranstaltungen:
→ **Sonntag, 30. November**
17 Uhr: Chorkonzert in der Kirche.
→ **Sonntag, 7. Dezember**
14.30 Uhr: Gemeindeadvent mit Kaffee und Kuchen.

Stephanuskirche

→ **Sonntag, 30. November**
10.45 Uhr: GD mit Kinder-GD.
10 Uhr: Kaffee.
→ **Sonntag, 7. Dezember**
10.45 Uhr: GD mit Kinder-GD.
10 Uhr: Kaffee.

→ Kompakt

→ Termine in der Nachbarschaft

Gartenstadt

→ **Samstag, 29. November**
10 bis 19 Uhr: Weihnachtsmarkt des Bürgerverein Gartenstadt, Freyaplatz.
→ **Samstag, 29. November**
17 Uhr: Zimmertheater Freilichtbühne, Premiere „Die Schneekönigin" nach Hans Christian Andersen.
Weitere Vorstellungen: Samstag, 30. 11., 11 Uhr; Samstag, 6.12., 17 Uhr; Sonntag, 7.12., 11 Uhr; Samstag., 13.12., 17 Uhr. Samstag, 13.12.
19 Uhr: Weihnachtsoratorium: Auferstehungskantorei, Ensemble Barockpool und Solisten, Auferstehungskirche, Kuhbuckel.
→ **Freitag, 19. Dezember**
18 Uhr: Bürgerverein Gartenstadt, Krippeneröffnung im Bürgergarten.
→ **Sonntag, 11. Januar**
Neujahrsempfang des Bürgerverein Gartenstadt, Gnadenkirche.

Waldhof

→ **Donnerstag, 4. Dezember**
19 Uhr: „MAUS"- Information und Diskussion über das Mannheimer Unterstützungssystem Schule, Aktion der SPD-Ortsvereine Schönau, Waldhof und Sandhofen im Kulturhaus Waldhof.
Samstag, 6. Dezember
17 Uhr: Nikolausgrillen des Kulturverein Waldhof/Karlsterner Hexenzunft, Kulturhaus Waldhof.

Regelmäßige Termine des Bürgervereins Gartenstadt:

→ **Montag-Freitag**
12.15 Uhr: Mittagstisch für Senioren, Bürgerhaus Kirchwaldstraße 17, Anmeldung unter Tel.: 0621/74 76 00.
→ **Jeden Montag**
14 Uhr: Skat im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17.
20 Uhr: Tanzkreis im Gemeindehaus der Gnadenkirche.
→ **Jeden Dienstag**
19 Uhr: Singstunde des Gesangvereins Gartenstadt, Bürgerhaus Kirchwaldstraße.
→ **Jeden Mittwoch**
18 Uhr: Spaß-Tischtennis im Bürgergarten Kirchwaldstraße.
→ **Jeden Freitag**
14 Uhr: Schach im Bürgergarten Kirchwaldstraße, Boule im Bürgergarten Kirchwaldstraße.

→ Termine der SPD Schönau

→ **Montag, 1. Dezember**
19.30 Uhr: Funktionärsversammlung, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Mittwoch, 10. Dezember**
17-18 Uhr: Telefonsprechstunde mit Safferling Andrea Tel.: 0171/2 84 20 36
→ **Samstag, 20. Dezember**
15 Uhr: Weihnachtsfeier mit Jubilarehrung, Kultur-Centrum Siedlerheim.

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

Sozialstationenverbund der Evangelischen Kirche in Mannheim
Pflegeplus - Kompetente Pflege mit Herz
Sozialstation Pflegeplus
Zu Hause in den besten Händen
Rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung von einem erfahrenen, professionellen Team brauchen.
„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht" (Matthäus 25, 36)
Zentrales Informationstelefon: 06 21 / 15 99 3-50
❑ Ambulante Kranken- und Altenpflege
❑ Häusliche Kinderkrankenpflege
❑ Nacht- und Notdienst
plus-Leistungen:
❑ Hauswirtschaftliche Versorgung
❑ Seniorenberatung
❑ Begleitungen z. B. zum Arztbesuch
❑ Vermittlung z. B. Hausnotruf
❑ Hilfen für Angehörige
❑ Ökumenische Hospizhilfe
❑ Seelsorge
Wir sind Partner aller Pflege- und Krankenkassen.

→ Neue Kurse des ASB im Dezember

MANNHEIM-NORD. Folgende Kurse bietet der Arbeiter-Samariter-Bund im Dezember 2008 an: Lebensrettende Sofortmaßnahmen am 13. Dezember. Erste-Hilfe-Kurse am 6./7. Dezember und 20./21. Dezember (Wochenende). Erste Hilfe am Kind am 27. Dezember. Die Kurse finden im Klinikum Mannheim (Haus 8, Ebene 2, Zimmer 90) statt. Anmeldung wird erbeten unter der Tel.: 0621/72 80-2 42 Kurse für besondere Zielgruppen wie Erste-Hilfe-Training, Sanitätsausbildung, Ausbildung zum/zur Rettungshelfer/-in, Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in, Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Rettungsassistent(en)in, Fortbildung medizinische Berufe auf Anfrage. Informationen unter der Tel.: 0621/72 80-2 42. *pm*

→ Jüttner am Telefon

SANDHOFEN. Stadtrat und Bundestagsabgeordneter a. D. Prof. Dr. Egon Jüttner, steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort.
Jüttner ist am Samstag, 28. November, in der Zeit von 18-19 Uhr unter der Tel.: 0621/7 89 73 90 zu erreichen. *red*

→ Die SPD Sandhofen am Telefon

SANDHOFEN. In regelmäßigen Telefonsprechstunden stehen die SPD-Bezirksbeiräte Kristina Liebenow (mittwochs 13-15 Uhr, unter der Tel.: 0621/4 60 89 11) und Jenny Bernack (samstags, 11-12 Uhr, unter der Tel.: 0621/7 89 72 28), den Bürgern zur Verfügung. *red*

→ Neuer Jahreskalender des Heimatmuseums

SANDHOFEN. Unter dem Titel „Sandhofen- wie es einmal war" können die Besucher des Sandhofer Adventsmarktes auch in diesem Jahr den vom Heimatmuseum herausgegeben Jahreskalender für das Jahr 2009, mit wunderschönen alten Fotos aus Sandhofen, erstehen.
roka/Bild: Karschits

Es will nicht gesehen werden – Sie schon!

Wir erstellen Ihre eigene Broschüre zu erstaunlich günstigen Konditionen!
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/727396-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien

www.stadtteil-portal.de

Unser Team vor Ort

Maria Baumgart (Anzeigen Sandhofen/Schönau)	Roland Karschits (Redaktion)
Taubenstraße 2a	Am Kiefernbühl 17
68307 Mannheim	68305 Mannheim
Fon 0621-788400	Fon 0621-4236480
Fax 0621-788401	Fax 0621-4236490
Mobil 0160-8223160	Mobil 0173-3477610
E-Mail: m.baumgart@sosmedien.de	E-Mail: r.karschits@sosmedien.de

Unsere Termine 2008

Erscheinungstermin	Redaktions- und Anzeigenschluss
12. Dezember	1. Dezember

Auf Wiedersehen am 12. Dezember